

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 70

Leipzig, Donnerstag den 25. März 1937

104. Jahrgang

Des Karfreitags und der Osterfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer des Börsenblattes Dienstag, den 30. März

# Alle

## Landkarten

(auch amtliche Karten des In- und Auslandes)

## Reiseführer

# aus einer Hand

mit Original-Verlagsrabatt, Frei-Exemplaren, Staffelrabatt usw.

vom

# REISE- und VERKEHRSVERLAG



# STUTT GART

Größtes Spezial-Barsortiment für Landkarten und Reiseführer



## Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

### Anmeldung zu den Kantateveranstaltungen

Im Anschluß an die Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 64 vom 18. März 1937 geben wir folgendes bekannt:

1. Das Festkonzert im Gewandhaus am Sonnabend, dem 24. April 1937, 20<sup>30</sup> Uhr unter Leitung von Generalmusikdirektor Professor Hermann Abendroth und unter Mitwirkung der Kammerfängerin Irma Beilke hat nachstehende Vortragsfolge:

Beethoven, Ouvertüre zu „Leonore“ Nr. 3  
Mozart, Konzertarie: Alcandro lo confesso (Irma Beilke)  
Schumann, Sinfonie Nr. 4  
Nicolai, Ouvertüre zu den „Lustigen Weibern“  
Hugo Wolf, Drei Lieder mit Orchester (Irma Beilke)  
Wagner, Meisterfinger-Vorspiel

Eintrittskarten werden zum Preise von RM 4.—; RM 3.—; RM 2.— ausgegeben, sie werden der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen entsprechend verteilt. Falls die bestellte Platzart vergriffen, wird die nächste geliefert.

2. Zur Großkundgebung des Deutschen Buchhandels im Neuen Theater am Kantate-Sonntag, dem 25. April 1937, 10 Uhr ist der Eintritt frei. Auch für die nächsten Angehörigen, namentlich solcher der auswärtigen Mitglieder, stehen Karten zur Verfügung. Sie werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellung abgegeben. Von Wünschen für bestimmte Plätze im Parkett oder den Rängen bitten wir deshalb abzusehen.
3. Die Teilnahme am Kameradschaftsabend in den Sälen des Buchhändlerhauses am Sonntag, dem 25. April 1937, 18 Uhr ist nur bei Entnahme einer Tafelkarte zum Preise von RM 3.— (trockenes Gedeck) möglich.

An die Betriebsführer richten wir die dringende Bitte, den Angestellten zur Teilnahme an den Kantateveranstaltungen den Sonnabendnachmittag und Montagvormittag freizugeben, damit diesen Zeit für die An- und Abreise zur Verfügung steht. Über Fahrpreisvergünstigung folgt besondere Mitteilung.

Der heutigen Nummer liegt ein Bestellzettelformular **Z** bei, mit dem die Teilnahme an der Hauptversammlung des Börsenvereins und der sich anschließenden gemeinsamen Tagung anzumelden und die Karten für die vorerwähnten Kantateveranstaltungen bis zum 10. April d. J. zu bestellen sind. Wir weisen darauf hin, daß zu allen Kantateveranstaltungen, insbesondere zu der Hauptversammlung des Börsenvereins und der gemeinsamen Tagung, der Eintritt nur gegen Karte möglich ist. Deshalb müssen nicht nur die auswärtigen, sondern auch die Leipziger Mitglieder ihre Teilnahme rechtzeitig anmelden. Für jedes Mitglied muß ein Anmeldebogen gesondert ausgefüllt werden.

Wir bitten die Mitglieder dringend, den festgesetzten Bestelltermin einzuhalten. Für das Festkonzert im Gewandhaus, die Großkundgebung und den Kameradschaftsabend können Karten nur nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ausgegeben werden.

Die bestellten Karten werden den Mitgliedern unter Nachnahme der Kosten am 19. April durch Kommissionär zugestellt. Jedem Teilnehmer wird das Kantateabzeichen zum Preise von RM 1.— mitgeliefert.

Für die Aufnahme in das Fremdenverzeichnis Kantate 1937 werden die aus dem Bestellformular ersichtlichen Angaben erbeten.

Wir empfehlen für die auswärtigen Teilnehmer rechtzeitige Zimmerbestellung.

Leipzig, den 24. März 1937

Dr. Heß

## Gauversammlung des Gaues Schlesien

anlässlich der Tagung der Reichsschrifttumskammer im Rahmen der zweiten Schlesischen Gaukulturwoche am Mittwoch, dem 7. April 1937 in Beuthen/D.-S.

### Tagesordnung:

- \*8.30—11.00 Uhr: Grenzlandfahrt.
- \*11.30 Uhr: Eröffnung der Tagung der Reichsschrifttumskammer in der Aula des Horst-Wessel-Gymnasiums.  
Es sprechen: Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer Ministerialrat Dr. Wisman, SS.-Obersturmführer Herbert Menz, Stellvert. Leiter der Gruppe Buchhandel Pg. Wülfing.
- \*13.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Schützenhaus.  
15.00 Uhr: Besprechung mit den Ortsgruppen-Obmännern im Saal der Stadtbücherei.
- 17.15—18.30 Uhr: Arbeitstagung des Buchhandels.  
Es spricht: Der stellvert. Leiter der Gruppe Buchhandel Pg. Wülfing.
- \*20.00 Uhr: Große Kundgebung der Reichsschrifttumskammer in der Aula der Hochschule für Lehrerbildung.  
Es sprechen: Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer Ministerialrat Dr. Wisman, Stellvert. Leiter der Gruppe Buchhandel Pg. Wülfing.

Es lesen die Träger des Schlesischen Literaturpreises 1936: Erich Hoinke, Waldemar Glaser, Stefan Sturm aus ihren Werken.

Anschließend • Kameradschaftsabend.

• An diesen Veranstaltungen nehmen auch die anderen Gruppen der Reichsschrifttumskammer teil.

Es stehen eine Anzahl Quartiere zum ermäßigten Preise von 50 Pf. (Jugendherberge) und RM 1.50 in Hotels zur Verfügung.

Anmeldungen für die Tagung sowie für die Grenzlandfahrt, Mittagessen und Quartier (genaue Angabe, für welche Nacht) erbitte ich bis spätestens 1. April an die Geschäftsstelle der Reichsschrifttumskammer, Landesleitung Schlesien, Breslau 1, An der Magdalenenkirche 6.

Ich lade den schlesischen Buchhandel ein und erwarte eine rege Beteiligung.

Breslau, den 22. März 1937

Gerhard Kauffmann, Gauobmann

## Mitteilung der Reichsschrifttumskammer

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat dem Buchvertreter Robert Felder, Saarbrücken, Schumannstraße 23 b/Frenzel, wegen unkorrekten Verhaltens eine ernste Verwarnung unter der Bemerkung erteilt, daß im Wiederholungsfalle der Ausschluß aus der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — unvermeidlich sein würde.

# Fachbuchwerbung 1937

## Großkundgebung in den Opelwerken in Rüsselsheim

Im Rahmen der diesjährigen Fachbuchwerbung fand vor dem Arbeiternachwuchs und einem großen Teil der Gefolgschaft in der großen Lehrlingswerkstättenhalle der Opelwerke zu Rüsselsheim am 23. März eine Großkundgebung statt, die durch die Anwesenheit von Persönlichkeiten aus Bewegung und Staat ihre besondere Bedeutung erhielt. Die Ziele und Aufgaben, die mit der großen Werbung gesetzt sind, wurden in den Ansprachen des Vizepräsidenten der Reichsschrifttumskammer Ministerialrat Dr. Wisman, des Leiters des Reichsberufswettkampfes Obergebietsführer Axmann und des Leiters des Reichspropagandaamtes der Deutschen Arbeitsfront Otto Geiger in hervorragender Weise herausgestellt.

Nach Eröffnungsworten des Betriebsführers Dr. Fleischer sprach Ministerialrat Dr. Wisman über die Ziele, die sich die nationalsozialistische Schrifttumspolitik gesetzt hat. Es ist einmal die Erfassung aller zum Schrifttum Gehörenden und zum anderen Male die Schaffung der ideellen und materiellen Voraussetzungen für die Verbreitung der geistigen und seelischen Werte des Schrifttums in allen Kreisen unseres Volkes.

Das Fachbuch, um das sich das frühere Regime, das vorgegab, vornehmlich die Interessen der Arbeiterschaft zu wahren, nie gekümmert hat, nimmt der Nationalsozialismus in seine Pflege. Der marxistischen Parole »Wissen ist Macht« setzt der Nationalsozialismus das deutsche Wort »Können ist Pflicht« entgegen. Ihm bleibt es vorbehalten, das Fachschrifttum zu entwickeln, und damit jedem Volksgenossen das geistige Rüstzeug an die Hand zu geben, dessen er bedarf, um innerhalb der Gemeinschaft

eben für die Gemeinschaft und für sein Volk seine Pflicht zu erfüllen.

In Millionen von Exemplaren werden die fachverständlich zusammengestellten Fachbuchlisten im Volke verbreitet, die jedem ein zuverlässiger Ratgeber sind. An Hand dieser Listen kann jeder sich das Fachbuch aussuchen, das geeignet ist, ihn vorwärts zu bringen und seine Leistungen zu steigern. Denn das ist ja das letzte Ziel für jeden einzelnen: Leistungssteigerung um des Volkes willen.

Reichspropagandawalter Geiger sprach dann über das Streben nach Glück, das in allen Völkern eine verschiedenartige Auffassung gefunden habe, eine idealistische und eine materialistische. An die Stelle einer Fata Morgana hat der Führer uns einen festen Begriff des Glückes gegeben: Unsere Freiheit. In unseren Händen liegt es, ob wir den Kampf um die Freiheit bestehen. So jung der Lehrling sei, so ruhe darum doch schon ein Teil der großen Verantwortung für die Freiheit der Nation auf ihm. Er helfe sie gründen und halten, wenn er in seinem Berufe seine Leistungsfähigkeit steigert. Nicht nur der Soldat kämpfe für sein Volk. Bevor er noch in der Wehrmacht gebraucht werde, sei schon der Jungarbeiter ein Freiheitskämpfer und er bleibe es, wenn er nach den Dienstjahren in seine Werkstätte zurückkehrt. Sind das nur große Worte? Ist das nur die Rede eines Idealisten? Die Antwort hat jeder von euch sich zu geben. Fragt euch vor eurem Charakterspiegel, ob ihr selbst schon etwas getan habt, ob ihr selbst schon begriffen habt, worauf es ankommt. Wenn ihr diese Frage mit ja beantworten könnt, dann ist in euch ein neuer Mensch da, der

schon jetzt frei ist, denn dann seid ihr auch auf dem Wege zum persönlichen Glück. Denn aus der Leistung allein wachse das echte Selbstbewußtsein, die Quelle des rechten Stolzes und der Ehre. Schon sei vieles erreicht, schon beobachte man im Auslande den neuen Typ des schaffenden Menschen, so wie man früher den Typ des deutschen Soldaten beobachtet und nachgeahmt habe. In der Leistung der Wirtschaft — und Wirtschaft sei nichts anderes als die Zusammenfassung der Arbeit eines Volkes — liege die Macht und die Garantie des Sieges.

Obergebietsführer Axmann ging, von lebhaftem Beifall begrüßt, auf die drei Stufen unserer Revolution ein, deren letzte Stufe der Bestand der Weltanschauung ist, die durch die Jugend garantiert wird. Es sei entscheidend, daß die deutsche Jugend in ihren Organisationen bereits die neue Gesellschaftsordnung lebe, in der nicht mehr nach der Herkunft, sondern nur nach der Leistung gefragt wird. Der Reichsberufswettkampf sei nur ein Beweis unter vielen. Mit seiner Hilfe würden die Leistungsfähigsten in den zwei-

hundert beteiligten Berufen erkannt und mit vielen Mitteln gefördert. Dabei hat sich herausgestellt, daß durchweg gerade die Ärmsten nicht nur, wie es in dem bekannten Spruche heißt, die treuesten, sondern auch die leistungsfähigsten Söhne des Vaterlandes seien. Es sei ein echt sozialistischer Grundsatz, daß ein jeder an die Stelle gehöre, die er auszufüllen imstande sei. Weil auch das Fachbuch in der Hand des jungen Werktätigen der Steigerung der Leistung und der Erfüllung des Vierjahresplanes diene, begrüße er die Aktion für die Förderung des Fachbuchs ganz besonders. Der Obergebietsführer sprach die Hoffnung aus, daß alle Betriebsführer bei der Auszeichnung von Lehrlingen und Jungarbeitern wie auch bei der Auszeichnung im Reichsberufswettkampf ein Fachbuch jenen.

Die Kundgebung schloß mit einem von den 1500 Lehrlingen und Jungarbeitern begeistert aufgenommenen Sieg Heil auf unseren Führer und dem Gesang der Nationalhymne.

## Vereinbarung

### zwischen der Reichskammer der bildenden Künste (RBK) und dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler (BV)\*)

Zwischen der RBK. und dem BV. ist folgendes vereinbart worden:

#### 1.

Der BV. übernimmt den Schutz der Preisbildung im Kunstblatthandel nach Maßgabe der hierfür geltenden Verkaufsordnung für den Kunstblatthandel. Diese Verkaufsordnung wird vom BV. in Übereinstimmung mit der RBK. erlassen. Die Vertragsparteien sind einig darüber, daß der vom BV. eingesetzte Ausschuß zur Beratung von Fragen der Verkaufsordnung und Verkehrsordnung für die Verkaufsordnung für den Kunstblatthandel nur insoweit zuständig ist, als es nicht Spezialfragen des Kunstblatthandels betrifft.

Der Schutz erstreckt sich auf das gesamte Vereinsgebiet des BV. (Schweiz, Osterreich, Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien, Polen, Baltikum). Für das übrige Ausland gelten die Ladenpreise für Kunstblätter als Richtpreise. Der BV. setzt sich für ihre Durchführung ein.

Um die ihr angehörenden Kunstverleger und Kunstblatthändler dem Satzungsrecht des BV. zu unterstellen, wird die RBK. sich dafür einsetzen, daß diese die Mitgliedschaft im BV. erwerben. Die Bindung derjenigen Kunstblätter vertreibenden Personen, die die Mitgliedschaft im BV. nicht erwerben oder die auf Grund des § 9 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammer-

gesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I/S. 797) von der Mitgliedschaft in der RBK. befreit sind, wird durch ein Reversverfahren gesichert, das der BV. durchführen wird.

Verstöße gegen die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Kunstblatthandel werden geahndet durch Verwarnung, Sicherheitsleistung, Konventionalstrafe, durch Ausschluß, und zwar durch letzteren soweit es sich um Mitglieder des BV. handelt. Inwieweit im Falle wiederholter vorsätzlicher Verstöße gegen die Verkaufsordnung und die noch zu erlassenden Verkehrsrechtlichen Bestimmungen für Kunstblätter der BV. das Verfahren an die RBK. abzugeben hat, und diese das Verhalten des Betroffenen daraufhin prüft, ob auf Grund des § 10 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 wegen Unzuverlässigkeit einzuschreiten ist, bleibt der Entscheidung im Einzelfall vorbehalten.

#### 2.

Der BV. gibt das Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels nach Maßgabe der dieser Vereinbarung beigefügten Bekanntmachung heraus. Es gelten dafür die ebenfalls beigefügten Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels.

\*) Das Kunstblatt und alle sonstigen graphischen Reproduktionen haben von jeher in den Kreis der Gegenstände des Buchhandels gehört, für den das Ladenpreissystem gilt. Seinen Niederschlag hat dieses System in der buchhändlerischen Verkaufsordnung gefunden, die eine Sammlung des auf diesem Gebiete entstandenen Brauchtums darstellt. Bisher gab es für Kunstblätter eine einzige Sonderbestimmung, die jetzt noch in § 5 Ziffer 9 der buchhändlerischen Verkaufsordnung steht (Preisbestimmung für gerahmte Kunstblätter). Im übrigen galten für Kunstblätter genau die gleichen Vorschriften wie für die anderen Gegenstände des Buchhandels.

Wenn jetzt eine besondere Verkaufsordnung für Kunstblätter in Übereinstimmung zwischen der Reichskammer der bildenden Künste als der Vertreterin des Kunstverlags und Kunstblatthandels und dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler festgestellt worden ist,

so handelt es sich dabei nicht um den Erlaß neuer, sondern lediglich um eine Zusammenfassung bereits bestehender Vorschriften. Zweck dieser Zusammenfassung ist, für dieses Sondergebiet einen guten Überblick zu geben, um dieses Recht auch solchen Kreisen nahezubringen, die mit der eigentlichen buchhändlerischen Verkaufsordnung weniger oder nichts zu tun haben. Vor allen Dingen soll das Ausland straffer als es bisher geschehen ist in den Geltungsbereich des Verkaufsrechts einbezogen werden.

Im engsten Zusammenhang mit dem Erlaß der neuen Verkaufsordnung steht die Wiedereinführung des Verzeichnisses der Neuerscheinungen im Kunstblatthandel. Es wird sogar versucht werden, ältere Erscheinungen bibliographisch zu verarbeiten, um einen Gesamtüberblick über die Preise der derzeit im Kunsthandel befindlichen Reproduktionen zu schaffen.

Da die Notwendigkeit besteht, daß die bereits im Handel befindlichen Kunstblätter und anderen Reproduktionen (siehe § 2 der Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels) in bibliographischer Form erfasst werden, wird der BB. zusammen mit der RBA. prüfen, ob die Herausgabe einer solchen Zusammenstellung möglich ist.

RBA. und BB. arbeiten weiterhin zusammen auf folgenden Gebieten: Buch- und Kunstblattändlerisches Verkehrsrecht, Urheber- und Verlagsrecht, Steuerrecht, Devisenrecht, Zoll-

Post- und Bahnfragen, Statistik und Betriebsforschung, Ausführungsfragen, Ausbildungsfragen. Soweit für diese Aufgaben beim BB. Ausschüsse bestehen, entsendet die RBA. in diese Vertreter.

Berlin,  
Leipzig, den 20. März 1937

Der Präsident der Reichskammer der bildenden Künste  
J. A.: Hoffmann

Der Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
Baur

\*

## Bekanntmachung Verkaufsordnung für den Kunsthandel

Im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste veröffentliche ich nachstehend die Verkaufsordnung für den Kunstblatthandel und setze sie mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Es handelt sich, worauf ich ausdrücklich hinweisen möchte, keineswegs um neue Bestimmungen, sondern um eine Zusammenfassung der Vorschriften, die bisher für den Verkauf von Kunstblättern auf Grund der buchhändlerischen Verkaufsordnung schon galten.

Leipzig, den 20. März 1937

Baur, Vorsteher

### Verkaufsordnung für den Kunstblatthandel

#### § 1.

##### Entstehung und Zweck, Geltungsbereich

Die Verkaufsordnung regelt den geschäftlichen Verkehr der Kunstverleger und Kunstblattändler mit dem Publikum.

Kunstverleger und Kunstblattändler im Sinne dieser Ordnung sind solche Verleger und Händler, die gemäß dem § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797) Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste oder gemäß § 9 der Durchführungsverordnung von der Mitgliedschaft befreit sind.

#### § 2.

##### Gegenstände des Kunstblatthandels

(1) Gegenstände des Kunstblatthandels sind in einem manuellen, chemischen, mechanischen oder maschinellen Verfahren hergestellte Bervielfältigungen nach Werken der Malerei, Graphik und Gebrauchsgraphik jeder Entstehungszeit, insbesondere Kunstblätter und Kunstkarten, Sammel- und Lieferungswerke.

In Fällen, in denen es zweifelhaft ist, ob es sich um ein Buch oder ein Lieferungswerk im Sinne dieser Verkaufsordnung handelt, entscheidet die von der Reichskammer der bildenden Künste und dem Börsenverein gebildete Arbeitsgemeinschaft.

(2) Der Verkaufsordnung unterfallen auch die außerhalb des Deutschen Reiches erschienenen Kunstblätter, sofern sie in das Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels aufgenommen sind.

#### § 3.

##### Verbindlichkeit

(1) Diese Verkaufsordnung ist für alle Personen und Firmen verbindlich, die im Gebiet des Börsenvereins Kulturgut gemäß § 2 dieser Verkaufsordnung verlegen oder verbreiten.

(2) Verstöße gegen diese Verkaufsordnung gelten als Verletzungen der Satzung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, der einschlägigen Satzungsbestimmungen der dem Börsenverein angeschlossenen Verbände und der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen.

#### § 4.

##### Publikum

Für den Begriff des Publikums gelten die Bestimmungen des § 4 der buchhändlerischen Verkaufsordnung.

#### § 5.

##### Ladenpreis

(1) Der Kunstverleger bestimmt den Ladenpreis und den Nettopreis. Der Ladenpreis ist vom Kunstblattändler dem Publikum des

In- und Auslandes gegenüber beim Angebot und Verkauf verlagsneuer Exemplare einzuhalten. Der Kunstverleger ist berechtigt, für den Vertrieb eines Werkes an das Publikum neben dem Ladenpreis auch Sonderpreise gemäß § 6 dieser Verkaufsordnung festzusetzen.

(2) Als Ladenpreis gilt jeweils der neueste vom Kunstverleger vorgeschriebene und im Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels bekanntgegebene Verkaufspreis. Dieser wird vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler geschützt.

(3) Der Ladenpreis gilt als Barzahlungsaufspreis. Wird Kredit gewährt oder der Verkaufspreis in Raten entrichtet, so darf ein Kreditzuschlag berechnet werden.

Im Falle der Aufhebung des Ladenpreises gelten die Bestimmungen des § 7 dieser Verkaufsordnung.

#### § 6.

##### Sonderpreise

(1) Vom Ladenpreis abweichende Subskriptionspreise dürfen nur bis zu einem vom Verleger festgesetzten Zeitpunkt, längstens aber bis zum vollständigen Erscheinen eines Werkes gewährt werden.

Der Subskriptionspreis und seine Geltungsdauer sind spätestens gleichzeitig mit der Anzeige des Werkes im Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels bekanntzugeben.

(2) Bei Abnahme einer größeren Menge eines Werkes, die einen tatsächlichen Mehrabsatz bedeutet, darf ein ermäßigter Mengenpreis mit besonderer Genehmigung eingeräumt werden. Die Genehmigung hierzu ist im Einzelfall durch den Verleger oder Händler, an den das Verlangen nach Einräumung eines Mengenpreises gerichtet wird, vor Ausführung der Lieferung vom Börsenverein einzuholen.

(3) Gerahmte Kunstblätter dürfen nur zu einem Preise verkauft werden, der sich aus dem Ladenpreis des ungerahmten Kunstblattes und einem angemessenen Preis für den Rahmen und die Einrahmungsarbeit zusammensetzt. Der Preis für den Rahmen ist nur dann angemessen, wenn er die tatsächlich entstandenen Beschaffungskosten sowie einen angemessenen Handlungsunkosten- und Gewinnanteil enthält. Der Preis für die Einrahmungsarbeit richtet sich nach üblichen Entgelten für handwerkliche Leistung.

(4) Sind infolge von Groß-Bestellungen Behörden und Organisationen beim Vertrieb eines Kunstblattes derart mitwirkend beteiligt, daß durch sie der Absatz von mindestens 20% der Auflage gesichert ist, so darf ihnen vom Verleger ein Vorzugspreis eingeräumt werden. Der Verleger ist verpflichtet, diesen Vorzugspreis bei der ersten Ankündigung des betreffenden Kunstblattes, spätestens aber unverzüglich nach Abschluß der Vereinbarung über den Vorzugspreis und vor Aufnahme des Betriebes an die Behörde oder

Wir übernehmen vom Verlag Percy Lund, Humphries & Co. Ltd., London, für Deutschland den Vertrieb des Anfang April erscheinenden Berichtswerkes über den Chemie-Ingenieur-Kongress, London 1936:

## The Transactions of the Chemical Engineering Congress of the World Power Conference

5 Bände, ermäßigter Vorbestellpreis bis Ende März £ 10.-, bzw. Gegenwert in deutschen Reichsmark (etwa RM 125.-). Späterer Festpreis £ 12.-

Das umfangreiche Werk enthält alle zur Tagung eingereichten Berichte sowie die Aussprachen der einzelnen Sitzungen, und zwar jeweils in der entsprechenden Sprache deutsch, englisch oder französisch.

Der Kongress fand seinerzeit in Fachkreisen besondere Beachtung, weil das Chemie-Ingenieurwesen in den verschiedenen Ländern ganz unterschiedlich entwickelt ist und hinsichtlich der Ausbildung von Chemie-Ingenieuren eine sehr verschiedene Beurteilung herrscht. Die in dem Werk zusammengefaßten Berichte sowie die Aussprachen zwischen den Vertretern der einzelnen Staaten aus Industrie, Wissenschaft und Verwaltung geben daher einen wertvollen Querschnitt durch das Chemie-Ingenieurwesen aller beteiligten Länder.

### Aus dem Inhalt:

Eisen und Eisenlegierungen / Feuerfeste Stoffe / Gummi / Plastische Massen / Trennung von Stoffen / Zerkleinerung / Sieben und Mischen / Abbauende Destillation / Schmierung / Hochdruck- und Tiefdruckverfahren / Wärmeaustausch / Erziehung und Berufsvorbereitung / Statistik / Verwaltung.

Ausführliche Inhaltsübersichten stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.



**VDI-VERLAG GMBH**  
Berlin NW 7



## Zum 1. Mai

wird bei Ihnen Material verlangt für Betriebsfeiern, Kameradschaftsabende usw. Sie müssen vorlegen können:

### Das Lied unserer Arbeit

Gestaltet von Hans Vogel.

Heft RM 2.-

„Eine sehr gute Zusammenstellung für eine Feierstunde der Arbeit. Für die Praxis besonders wertvoll, weil in den geschmackvollen Heften Wort, Lied und musikalische Umrahmung fertig zum Gebrauch zusammengestellt ist.“ (Die Spielschar)

### Werkkantate

Dichtung von L. Hebold. Musik v. H. Knab. Heft RM 2.-

Diese Kantate wurde im Auftrage des Gauamtes der NSG. „Kraft durch Freude“ Hessen-Nassau hrsg. v. Alwin Küffer. – Empfohlen von der Reichspropagandaleitung der NSDAP.

### Deutsches Handwerkerpiel

Werkbuch für das deutsche Handwerk nach alten Sitten und Gebräuchen bearbeitet von Hans Steglich. Heft RM 2.50

Im Auftrag der Landesstelle für Volksforschung und Volkstumspflege Sachsen herausgegeben. – „Köstliche Bilder aus dem Volksleben werden unter Verwendung wertvollen Lied-, Spruch- und Tanzgutes gestaltet. Stieglichs Werk ist auch für die Arbeit in Berufs- und Fachschulen sehr wertvoll, für die gesamte Volkstumskarbeit jedoch, wie sie auch von der Arbeitsfront zu leisten ist, muß es als beispielhaft gelten.“ (Mitteldeutsche Blätter für Volkskunde)

### Heitere Spiele

Schwänke, Komödien, Lust- und Scherzspiele usw. von Hans Sachs, Paul Quensel, Walther Blachetta, Kurt Niemann usw. stelle ich Ihnen in einer ausgewählten Kommissionsendung zur Verfügung.

Beachten Sie bitte den Zettel!



Arwed Strauch Verlag · Leipzig

Sehr verehrter Herr Kollege!

Bitte! Ich biete ein Büchlein für das kommende Sommergeschäft:

**RENATE GOEDECKE**

## Spiel in Belvedere

72 Seiten in farbigem Einband ord. RM 1.80

Walter Bloem schreibt in der „Deutschen Zukunft“:

Ich habe die große Freude, eine neue Erzählerin vorzustellen. Renate Goedecke bietet ihr Erstlingswerk, „Spiel in Belvedere“. Ein schmales Bändchen, sieben Kurzgeschichten, die nicht nur Tatsachen vermelden, sondern kleine gestaltete Kunstwelten aufbauen. Allen gemeinsam ist eine Leuchtkraft der Worte und Gesichte, die von keinem Vorbild entlehnt ist, die aus der Tiefe eines reichen Gemütes stammt und darum den Leser jedesmal nach den ersten Sätzen in ihren Bann zieht und bis zum Ende des kleinen Scherzo oder Andante von sentimentalem nicht mehr losläßt. Ja, das ist es, durch diese schlichten Erzählungen von zumeist nicht außergewöhnlichen Menschen und Geschehnissen klingt Musik, die sie in eine Luft des Gefühls erhebt, in der die Wirklichkeit nicht mehr verbindlich und belastend als unentrinnbares Schicksal uns gegenübersteht, sondern sich in ein ernsthafteres Spiel von Schicksalen auflöst.

Es ist eine junge Welt, in die Renate Goedecke uns hineinführt. Aber ihr unbedingter und unverrückbarer Lebensglaube ist voll jugendlicher Kraft. Ein werdender Mensch, der in Welt und Leben mit so hellen Augen hineinschaut, wird eines Tages stark genug sein, sie wirklich heller zu machen.

Ich bitte um Ihre persönliche Aufmerksamkeit!

Deshalb Sonderangebot! 



**Edwin Runge / Verlag / Berlin**

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig E 1

## Vorangebot mit Subskriptionsrecht

Im Juni dieses Jahres erscheint:

# Atlas pathologischer und klinischer Anatomie für Dentisten

von

**Dr. med. Kurt Auer, Berlin**

Das aus bestem Kunstdruckpapier im Format 31:23 cm hergestellte und mit etwa 350 teils farbig kolorierten, nach den vom Verfasser in den vom Reichsdentistenführer eingeführten Pflicht-Fortbildungskursen vorgeführten Originalpräparaten gefertigten Foto-Reproduktionen ausgestattete Werk, bringt den gesamten vom Verfasser in den Kursen vorgetragenen Stoff.

Die Darstellung ist ebenso einzigartig, wie in seinem bereits in 3. Auflage erschienenen und allen Dentisten bestens bekannten „Atlas der Anatomie des Kopfes“.

Der Verfasser schuf mit diesem neuen Atlas den deutschen Dentisten ein weiteres Standardwerk, das seinen Hörern nicht nur während der Vorträge selbst, vielmehr noch nachher zur Überarbeitung des Gehörten unentbehrlich sein wird.

Der Atlas ist in Ia Rohleinen gebunden u. kostet:  
**nach Erscheinen . . . . . RM 38.—**  
**bei Vorbestellung**  
**bis Ende Mai 1937 . . . . . RM 33.—**

Der Subskriptionspreis schließt Teilzahlung nach Auslieferung des Werkes aus.

Prospekte stehen in angemessenem Umfange in etwa 14 Tagen zur Verfügung.

**Apollonia-Verlag**  
**Klaus Fürst, München 19**  
Donnersbergerstraße 5

Soeben wurde versandt:

## Alphabetisches Verlagsverzeichnis der Essener Verlagsanstalt

2. Ausgabe  
Frühjahr 1937

Siemen, die das Verzeichnis mit unserem  
Vorzugs-Angebot nicht erhielten, wollen  
sich direkt mit uns in Verbindung setzen.



Essener Verlagsanstalt Essen - Berlin - Leipzig  
Essen, Herkulesstraße 1

## „Fördert den Arbeiterwohnstättenbau“

In Kürze erscheint:

Bericht der Stuttgarter Tagung der Arbeitsgemeinschaft  
zur Förderung des Arbeiterwohnstättenbaues

Herausgegeben von  
**Dr. Albert Speck**, Geschäftsführer der Arbeits-  
gemeinschaft zur Förderung des Arbeiterwohnstättenbaues

**Aus dem Inhalt:**  
Dir. Dr. Schlegel, Krupp-W. G. - Essen:  
Industrie und Arbeiterwohnstättenbau  
Ministerialrat a. D. von Schend:  
Arbeiterwohnstättenbau und Gemeinden  
Ernst v. Studrad,  
Leiter des Reichsheimstättenamts der DAF:  
Die DAF und der Arbeiterwohnstättenbau  
Direktor Max Knüttel:  
Baufostenverbilligung und Material-  
einsparung im Wohnungsbau  
Verbandsf. Otto Wallner, München:  
Die gemeinnütz. Wohnungsunternehmer  
als Träger d. Arbeiterwohnstättenbaues  
Dr. Stoffel, Halle, Geschäfts-  
führer der „Arge“ Mitteldeutschland:  
Arbeiterwohnstättenbau - Ein Gemein-  
schaftswerk  
Bürgermeister Otto Wehler M. d. R.:  
Förderung des Siedlungswillens

Umfang etwa  
88 Seiten

Kartonierte  
RM 1.50

Partie-Preise  
1-50 Expl.  
RM 1.50

51-100 Expl.  
RM 1.80

101 und mehr  
RM 1.15

**Z**

**Otto Elsner Verlagsges. Berlin S**



# Die Junge Reihe

**Fünf Neuauflagen  
seit Jahresanfang:**

## **Ich dien'**

Des jungen Deutschen Tagebuch  
366 Sprüche gesammelt von Wilhelm Stiebler und  
Horst Wiemer  
21.-30. Tausend

## **9. November 1923**

Tag der ersten Entscheidung  
Von Karl Richard Ganser  
11.-20. Tausend

## **Von tapferen Frauen**

Zeugnisse aus deutscher Geschichte  
Ausgewählt von Trude Seifler  
11.-20. Tausend

## **Potsdam**

Das Zeugnis einer Idee  
Mit 6 Abbildungen. Von Harald von Koenigswald  
6.-10. Tausend

## **Kampfgedichte der Zeitenwende**

Eine Sammlung aus deutscher Dichtung seit Nietzsche  
11.-20. Tausend

„Gestützt auf jahrelange eigene praktische Erfahrung hat Horst Wiemer an Spruch, Lied, Gedicht, Spiel, Erzählung und Weltanschaulichem ausgewählt, was dem Wesen der jungen Generation wirklich entspricht, und was ihr zur Gestaltung von Feier, Freizeit, Heimabend und Lager dienlich ist. Das große Erbe der Vergangenheit und die lebendige Gegenwart sind an dieser Auswahl in gleicher Weise beteiligt.“

„D. J.“ Amtliche Zeitung der Reichsjugendführung der NSDAP.

Immer stärker und rascher setzt unsere „Junge Reihe“ sich durch als reichhaltige und zweckmäßige Sammlung von gehaltvollem Lesestoff, vor allem für junge Menschen.

Ⓜ Jeder Band 50 Pfennig Ⓜ

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Im April 1937 beginnt zu erscheinen:

# Mikrochimica Acta

## Organ für reine und angewandte Mikrochemie

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute

Redaktion: H. K. Barrenscheen, Wien, G. Bertrand, Paris, C. H. Briscoe, London, H. Eppinger, Wien, F. Feigl, Wien, J. M. Kolthoff, Minneapolis, J. Matthews, London, C. J. von Nieuwenburg, Delft, J. K. Parnas, Lemberg, R. Wasicky, Wien, H. H. Willard, Michigan, H. Zangger, Zürich

Die neue Zeitschrift „Mikrochimica Acta“ erscheint zwanglos in Heften, die in kurzer Folge zur Ausgabe gelangen; je 3 Hefte bilden einen Band im Umfang von 22 bis 24 Druckbogen. Jährlich erscheinen etwa 3 Bände

Preis des Bandes RM 36.—

Die neue Zeitschrift gliedert sich in **1. Originalarbeiten,**

die die analytische, präparative, physikalische, anorganische, organische, biologische, technologische Mikrochemie, sowie die sogenannte Halbmikrochemie, kurz das Gesamtgebiet in seinem weitesten Umfang, behandeln werden.

**2. Sammelreferate (Übersichten),**

die von Zeit zu Zeit zusammenfassend über die Ergebnisse auf einzelnen Teilgebieten berichten und die Verbindung zwischen den Vertretern verschiedener Wissenschaften unterstützen sollen.

**3. Zeitschriftenschau.**

Diese berücksichtigt regelmäßig die in etwa 60 wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichte Weltliteratur und wird alle Veröffentlichungen, die in mikrochemischer Hinsicht von Bedeutung sind, laufend in jedem Heft zitieren.

Ferner wird die neue Zeitschrift über die Tätigkeit der mikrochemischen Gesellschaften aller Länder berichten.

Diese neue Zeitschrift betrachtet es als ihre Aufgabe, das ständig in die Breite und Tiefe wachsende Gebiet der Mikrochemie zu erfassen und nach einheitlichen Gesichtspunkten sorgfältig zu betreuen, um den zahlreichen an der Mikrochemie Interessierten methodische Fortschritte und Mitteilungen über neue Anwendungsmöglichkeiten mikrochemischer Arbeitsweisen sowie neue Probleme leicht und schnell zugänglich zu machen. Die Ökonomie der mikrochemischen Arbeitsmethoden wird ein Gegenstück in diesem neuen mikrochemischen Publikationsorgan finden. Für die Mitarbeit haben sich eine große Anzahl hervorragender Mikrochemiker der verschiedensten Arbeitsrichtungen und Arbeitsgebiete aus zahlreichen Ländern zur Verfügung gestellt; sie sichern der Zeitschrift Vielseitigkeit und umfassenden Charakter.

**Interessenten:** Alle Chemiker (organische, anorganische, physikalisch-chemische, technisch-chemische, pharmakologisch-chemische, medizinisch-chemische, physiologisch-chemische, Nahrungsmittelchemiker), Biologen, Botaniker, Pflanzenphysiologen, Pharmakologen, Pharmakognosten, Gerichtsmediziner.

Ferner die entsprechenden Institute und Laboratorien, nämlich die chemischen Laboratorien und Institute sämtlicher Hochschulen und der Industrie, die medizinisch-chemischen Laboratorien, die pharmazeutisch-chemischen Laboratorien, die chemischen Laboratorien der Krankenhäuser, die Lebensmitteluntersuchungsanstalten, die Material- und Warenprüfungsanstalten, die chemischen Laboratorien der Polizei, des Heeres und viele andere.

Aus den genannten Interessentengruppen kommen vor allem die Bezieher der wissenschaftlichen Archive und Zeitschriften der genannten Fächer in Betracht, so u. a. die Bezieher der „Biochemischen Zeitschrift“, der „Zeitschrift für analytische Chemie“, der „Zeitschrift für die Untersuchung der Nahrungsmittel“, der „Milchwirtschaftlichen Forschungen“, des „Archivs für Mikrobiologie“ usw.

Das 1. Heft des 1. Bandes steht zu sorgfältiger Verwendung in größerer Zahl bedingt zur Verfügung, außerdem werden auf Wunsch Prospekte geliefert. Bitte sich des beifolgenden Bestellzettels zu bedienen.

**WIEN**



**JULIUS SPRINGER**

### Ratgeber für Kaninchenzüchter

Arnstadt

Vierteljahrespreis RM 1.83

wird ab 1. April 1937 auch durch meinen  
Kommissionär **F. E. Fischer, Leipzig C 1**  
ausgeliefert.



Arnstadt

Verlag Willi Schmidt

Soeben erschienen:

Dr. Maria Grunewald

## Edda-Weisheit

2. Auflage 1.50 RM

Bruno Tanzmann, der Herausgeber der „Weltwacht der Deutschen“, schreibt darüber: „Eine große begnadete Forscherin u. Verkünderin heiligen Geistesgutes spricht zu uns. Ihr Buch „Edda-Weisheit“ ist nun wirklich ein grundlegendes Werk.“

Restauflage der 1. Ausgabe —.80 RM

Verlag Maria Lühr, Berlin W 15  
Kurfürstendamm 225

# Was wir vom Weltkrieg nicht wissen

Herausgegeben von Major Jost, Leiter der Presskammer im Reichskriegsministerium und Friedrich Felger, Direktor der Weltkriegsbücherei i. R. mit einem Geleitwort von Generalfeldmarschall v. Blomberg

**RM 22.50**

**F**rüher Geheimgehaltenes, unbekanntes, stille Heldentaten, erfolgreiche Sabotage bei uns und unseren Gegnern, Schicksalschläge, Fehler auf beiden Seiten, Einblicke in den Nachrichtendienst der Feindstaaten erfährt hier das deutsche Volk in 38 Beiträgen von den berufensten Sachkennern. U-Boot-Krieg, Land- und Seekrieg, Kolonialkämpfe, Krisen im Felde und in der Heimat: Dies alles ist von den Herausgebern zu einem zuverlässigen und umfassenden Volksbuch verarbeitet.

\*

## Aus Presseurteilen:

\*Fortbildung (16. 3. 37): Ungeheuer groß ist die Literatur über den Weltkrieg. Und doch ist der Titel „Was wir vom Weltkrieg nicht wissen“ vollauf gerechtfertigt. Lief erschüttert legt man das Buch aus der Hand, nein, sucht und blättert man immer von neuem darin.

\*Deutsche Wehr-Korrespondenz, Bln. (1. 3. 37): ... sprechen hier in eindrucksvoller und klarer Weise von den Problemen und den bis jetzt ungeklärten Geheimnissen des Weltkrieges und decken noch einmal das grausame Geschehnis in allen seinen Einzelzügen auf, zeigen aber auch, wie aus jener Zeit der Geist geboren wurde, der uns heute eint.

\*Zeitschrift für Heeres- und Uniformkunde (Jan. b. März 37): Das mit einem Geleitwort d. Reichskriegsministers versehene Werk wird empfohlen.

\*Westfälische Landesztg.-Rote Erde (15. 3. 37): Wir möchten das Buch jeder Familie zur Anschaffung empfehlen.

\*N.S.-Lagesztg. für Zwickau u. Umg. (13. 3. 37): Ein unentbehrliches Nachschlagewerk, für den Lehrer, für den Geschichtsinteressierten ebenso wie für den Privatmann.

\*Deister- und Weserzeitung, Hameln (5. 3. 37): ... ein Buch, das jeden packen wird, das überdies mit einer großen Reihe von ausgezeichneten Bildern versehen ist.

\*Nachrichten für Stadt und Land, Oldenburg (4. 3. 37): ... es ist ein Buch, das packt, erschüttert, ergreift.

\*Stettiner General-Anz.-Ostsee-Ztg. (16. 3. 37): Dieses Buch wendet sich nicht so sehr an den Fachmann als vielmehr an jeden Deutschen.

\*Düsseldorfer Neueste Nachrichten (14. 3. 37): In seiner Vielseitigkeit stellt das Buch einen farbigen Querschnitt durch das große Völkerringen dar und beleuchtet den neuzeitlichen Krieg in allen seinen Erscheinungsformen. Es ist das Buch der Wahrheit, das man sich gewünscht hat.

\*Wochenblatt der Landesbauernschaft Braunschweig (20. 2. 37): Alle Gebiete, die der Krieg in sich begriff, sind spannend behandelt, von der Front bis in die Munitionsfabrik, von den europäischen Schlachtfeldern bis in die Kolonien und auf das Weltmeer. - Was darin versprochen wird, ist restlos erfüllt.

\*N.S.-Landpost (25. 12. 36): Das Außergewöhnliche tritt ein. Jedes Kapitel dieser Kriegsgeschichte in einem Band steigert die Spannung, weil immer von neuem wieder ein Schleier von dem fällt, was uns noch vom Kriegserlebnis verborgen war.

**S. Fikentscher, Verlag, Leipzig D 5**

Z

## Wichtige Neuerscheinung

Ende März erscheint:

# Die Wiedervereinigung der christlichen Kirchen

von

**Arnold Rademacher**

Professor der Theologie an der Universität Bonn

VI, 149 Seiten. 8°.

Kartonierte RM 3,80, in Leinen gebunden RM 4,80

Auf dem Hintergrund des ökumenischen Charakters der Kirche Christi, welcher aus dem Wesen der Religion wie des Evangeliums herzuleiten ist, werden die Gegenwartsbedeutung der Unionsfrage, dann die allgemeinen und besonderen Hemmnisse der Wiedervereinigung aufgezeigt. Der bekannte Verfasser kennzeichnet nicht nur die vielfachen unzulänglichen Wege, die bisher beschritten wurden, sondern weist auch den einzig möglichen Weg der Lösung für Katholiken, Protestanten und Orthodoxe. Das Buch ist in erster Linie für diejenigen katholischen und nichtkatholischen Christen geschrieben, welche den Zustand der Gespaltenheit der Kirche Christi als schweren Druck und tragische Gesamtschuld empfinden.

Ich bitte reichlich zu bestellen, da das Buch zweifellos viel verlangt wird.

Peter Hanstein, Verlagsbuchh., Bonn



## Wohin führt der Weg Amerikas?

Eine von vielen Fragen, die ihre Beantwortung finden in dem soeben erschienenen Buch:

# Amerikanische Agrarfragen

gestern - heute - morgen

von Dr. Friedrich Sohn

Im Anschluß an eine im Herbst 1936 unternommene landwirtschaftliche Studienreise deutscher Bauern entstand diese Schrift. Hier werden Probleme aufgerollt, die dem Deutschen von heute nicht gleichgültig sein können und die seiner tiefsten Beachtung wert sind.

Das spannend geschriebene Büchlein wendet sich nicht nur an den Bauern und Landwirt, sondern darüber hinaus an jeden, der das Zeitgeschehen auch außerhalb der Reichsgrenzen verstehen will.

52 Seiten, 20 Bilder / Preis kart. RM 1.35

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H.  
Berlin SW 11, Hedemannstraße 30

Soeben erschien:

## Der Wandel vor Gott

Gespräche und Briefe von Bruder Laurentius über die Vergewärtigung Gottes im praktischen Leben

Ins Deutsche übertragen von Joh. Dierkes

Kartonierte, gr.-8°, 64 S.  
RM 1.—

So einfach und kunstlos die Gespräche und Briefe gehalten sind, so groß ist ihr innerer Sinn und die tiefe mystische Weisheit, die einfache Gemüter wie auch gottliebende große Geister immer wieder anzieht.

Verlag Junfermann  
Paderborn

## Zum Sachbuch

im weiteren Sinne gehören:

G. v. Geldern-Crispendorf, **Die deutschen Industriegebiete**, ihr Werden und ihre Struktur. Mit 1 Übersichtskarte. Klein. RM 3.—, kart. RM 2,50

R. Lütgens, **Die deutschen Seebäfen**. Wirtschaftsgeograph. u. polit. Darstellung. Mit Skizzen u. Karte. . . . . Klein. RM 3,30, kart. RM 2,70

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i. B.

## Die Reisenummer des Börsenblattes wird am 3. April abgeschlossen!

Wir bitten, die Anzeigen für diese Nummer jetzt einzusenden

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Abt. Expedition des Börsenblattes

Der Ladenpreis von  
Schmutzler  
Altorientalische Teppiche  
in Siebenbürgen

wird mit sofortiger Wirkung  
von RM 300.—

auf RM 200.— herabgesetzt.

Der Ladenpreis von

Wendel  
Pegasus in Tabakswolken

wird von RM 8.— auf RM 4.—  
herabgesetzt.

Leipzig, den 23. März 1937  
Verlag Karl W. Hiersemann

### Neue Preise!

Pädagog. Lexikon in 4 Bdn.  
Geb. in Leinen . RM 30.—  
Geb. in Halbleder RM 45.—  
Bielefeld u. Leipzig,  
25. März 1937

Belhagen & Klasing

### Neue Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Sachkataloge,  
Prospecte über einzelne Ver-  
lagsgruppen und ähnliche Zu-  
sammenstellungen erbittet stets

Deutsche Bücherei  
Bibliographische Abteilung

***Unerschöpfliche Anregungen  
auf Wanderungen, Reisen und Daheim!***

---

Was steckt hinter den Volksbräuchen,  
hinter Bauernregeln, Festen und Aberglauben?

Deren Sinn enthüllen erstmalig die beiden Werke von

**Hanns Fischer**

**Aberglaube oder Volksweisheit?**

Der wahre Sinn der Bauernbräuche

Ganzleinen RM 6.85

**Der Herrgottswinkel**

Eine Enthüllung seiner geheimen Hintergründe

Leinen RM 3.95

**Hier sind älteste Menschheitsrätsel überraschend ein-  
fach gelöst. Ein überragendes Naturwissen unserer  
Ahnen tritt uns als Grundlage ihrer Kultur entgegen**

□ Z

**Berlag Dr. Hermann Eschenhagen / Breslau/Dhlau**

# Den Schleswig-Holsteinischen 1936 Heinrich Eckmann



Urteile über sein Buch:

## Eira und der Gefangene In Leinen 4.80 RM

Kritische Gänge, Berlin:

„Eckmann verfügt über eine erstaunliche Sicherheit in der Erfassung einer fremden Landschaft und fremden Menschentums, in der Entwicklung schicksalhaften Geschehens und in der Zeichnung lebendiger Gestalten als dessen Träger. Die Erzählung ist in ein klangvolles, nicht niederdrückendes Moll getaucht, das sich zum Schluß in einem gehaltenen freudigen Dur-Akkord auflöst. Sprache und Stil sind sauber, zuchtvoll und bei aller erregenden Bewegtheit beherrscht und klar. Eckmanns Werk ist – alles in allem – eine wertvolle, gern begrüßte Bereicherung unseres Besitzes an Dichtungen vom Kriege. – Das Werk ist eines der innerlichsten Kriegsbücher, die wir besitzen. Es ist als das menschlich lauterste und reinste bezeichnet worden. Diese Kennzeichnung ist sehr treffend.

Böllischer Beobachter, Berlin:

Lebendig und lebensnah hat hier Heinrich Eckmann in einem Rahmen künstlerischer Prägung und Deutung den Schicksalsweg des Deutschen Holm und den von Eira, dem Walliser Mädchen aus uraltem Geschlecht, auf eine Art zu bannen gewußt, deren Größe uns durch die innere Haltung tief ergreift.

Deutsche Allgem. Zeitg., Berlin:

Heinrich Eckmann ist durch seinen Kriegsgefangenen-Roman „Eira und der Gefangene“ in die vorderste Reihe der Dichter des Krieges getreten.

Wormser Volkszeitung, Worms:

Aus dem Schaffen unserer heutigen deutschen Dichter und Erzähler ragt mitunter ein Werk hervor, das aufhorchen läßt. – Das Erstlingswerk Eckmanns ist ein wirklich starkes Buch, in feiner dichterischer Sprache und mit so viel sittlichem Ernst geschildert, daß man davon gefesselt bleibt bis zum Schluß.

Außerdem erschien von Heinrich Eckmann eine Sammlung niederdeutscher Erzählungen unter dem Titel „Die rote Katze“.

In Leinen 1.80 RM



Verlag Georg Westermann / Braunschweig, Berlin, Hamburg

# Literaturpreis erhalten 1937

# Hans Ehrke



Urteile über sein Buch:

## Der Stumme

In Leinen 2.20 RM

**Gutachten der Reichsstelle zur  
Förderung des  
deutschen Schrifttums, Berlin:**

Diese Erzählung Ehrkes ist über ihre dichterische Leistung hinaus vor allen Dingen als ein Zeugnis menschlich sittlichen Wertgefühls anzusprechen. An der Lebensgeschichte und dem Schicksal eines ostpreussischen Bauern, der sich durch einen Fluch an dem Tode seiner Frau und seines Kindes schuldig fühlt, und der sich freiwillig dazu verdammt, heimatlos und stumm zu sein, läßt uns der Dichter an einem charakteristischen Leben voll Kampf und Überwindung die Kraft und die Unerbittlichkeit ursprünglicher sittlicher Gesetze erkennen, für die es für eine begangene frevelhafte Tat als Buße nur die ganze Selbsthingabe des Menschen gibt. In diesem Bauern Frohner hat Ehrke ein Beispiel religiös sittlicher Lebenshaltung geschaffen, das in seiner Härte und Gerechtigkeit erschüttert. — Das Buch wird empfohlen.

**Nordische Rundschau, Kiel:**

Ein schlichtes, wunderbar feines Seelengemälde, wie es eigentlich nur ein Niederdeutscher sehen, erleben und schaffen kann. Es ist ein ernstes Lebensbild, mit zarten, reinen und zugleich milden Farben gemalt. Jedenfalls hat Hans Ehrke nach diesem großen und tiefen Wurf Anspruch darauf als meisterlicher Schöpfer unter den großen deutschen Erzählern genannt zu werden. Darauf dürfen wir mit ihm stolz sein.

**Der Alemanne, Freiburg:**

Um ein kleines Bauernschicksal aus dem östlichen Deutschland schlingt sich die bewegte Handlung. Das uralte Problem zwischen Schuld und Sühne hat Hans Ehrke hier in männlich starker, aufrechter Weise dargestellt. Das Schicksal des Stummen ergreift um so mehr, als es dem Verfasser gelang, die Fülle des Herzens, von der der Mund nicht zeugen kann, so unübertrefflich zu meistern.

**Z**

**Verlag Georg Westermann / Braunschweig, Berlin, Hamburg**

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

Erich Student  
**Kameruns Kampf 1914/16**

Unter Benutzung von bisher unveröffentlichten Kriegstagebüchern, Tätigkeits- und Gefechtsberichten und Beigabe von 108 größtenteils bisher noch nicht veröffentlichten Bildern und 5 Kartenskizzen.

Mit Geleitworten des letzten Gouverneurs von Kamerun Dr. Ebermaier, des letzten Kommandeurs der Kaiserlichen Schutztruppe für Kamerun Generalmajor a. D. Zimmermann, des letzten Dezernten für Kamerun im Oberkommando der Schutztruppe Oberstleutn. a. D. Kurt Strümpell.

Umfang 344 Seiten. / Perikon-8°. / Leinenband RM 6.50  
Vorzugspreis für ehem. Angeh. der Schutztruppe Kamerun bis  
1. Mai 1937 (gem. § 11 der buchh. Verkaufsordng.) RM 5.—

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Vizeadm. a. D. M. Looff

**Tufani Sturm über Deutsch-Ostafrika**

Leinenband RM 4.75

Ⓩ



Verlag Bernard & Graefe

Berlin SW 68

Soeben erschienen:

**Formulae  
Magistrales  
Berolinenses  
1937**

Herausgegeben vom

Hauptgesundheitsamt der Stadt Berlin

Bearbeitet von Apothekendirektor

F. Reuter, Pharm.-Rat

Dezernent am Hauptgesundheitsamt

Wir bitten, die Ausgabe 1937 jedem  
Arzt und jedem Apotheker anzubieten  
und vorzulegen. Preis RM 1.20

Ⓩ

WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
BERLIN SW 68

„Gerade das Buch mußten wir noch haben,

**Kommende  
deutsche  
Heilige**

**Heiligmäßige Deutsche  
aus jüngerer Zeit**

Herausgegeben von Albert Köhler  
in Verbindung mit Josef Sauren

Großformat 17 × 25,5. Ganzleinen mit Gold-  
aufdruck. Viele Bilder. 368 Seiten. RM 6.60

in dem der strahlende Sternenhimmel deutscher gottsel. Menschen in seinem  
Aufgang gezeigt wird. Vielen wird dieser Reichtum an wahrhaft edlen Seelen  
mit Staunen aufgegangen sein. Es ist ein Trostbuch erhebenster und wegen  
seiner schlichten Wirklichkeit ergreifendster Art. Möge es in recht viele Hände  
und Herzen kommen!

Dr. Albert Groetelen  
Godesberg. 28. 1. 37

Das Buch bietet eine solche Fülle freudiger und hoffnungsvoller Anregungen  
für die heutigen Anliegen zur Ehre des deutschen Volkes, daß der Leser vom  
ersten bis zum letzten Lebensbericht in den Bann dieser Aufgabe gestellt ist.  
Schon die äußere Aufmachung und Illustration stimmt dazu. Weit mehr noch  
der Inhalt eines glücklichen Werkes, dem der Eingang in jede deutsche  
Familie offen stehen sollte!

P. Generalprokurator Brugger  
Rom. 14. 1. 37

Endlich ein langersehntes Werk über Leben und Wirken heiligmäßiger  
deutscher Männer und Frauen, das außerordentlich glücklich ausgefallen ist. Eine  
Festgabe, die der Sehnsucht unseres Volkes nach kommenden deutschen heiligen  
Männern und Frauen Hoffnung auf Erfüllung gibt.

Den Herausgebern und Verfassern gebührt aufrichtiger Dank, daß sie an eine  
so zeitgemäße Aufgabe in vollkommener Weise zur Ehre unseres Volkes und der  
Kirche herangegangen sind.

P. Josef Creusen  
Engelport. 14. 1. 37

Ⓩ

Verlag Laumann • Dülmen

# In 4 Wochen 4 Auflagen!

---

erreichte unsere Schrift

**Bölkert/Wolleutin/Schäfers**

## Deutsches Beamten-gesetz

vom 26. Januar 1937

Text mit amtlicher Begründung, Hinweisen und Sachregister

Umfang 112 Seiten . . . . . broschiert RM 1.—

Herr Kollege! Auch Sie müssen sich dafür einsetzen. Käufer sind alle deutschen Beamten

Außerdem liefern wir in einigen Tagen aus:

## Reichsdienststrafordnung

vom 26. Januar 1937

Textausgabe mit amtl. Begründung, Anmerkungen, Hinweisen u. ausführl. Sachregister

bearbeitet von **Oberregierungsrat Dr. Wichert**

Umfang 164 Seiten. Preis brosch. RM 1.60, in Leinen RM 1.90

Die Reichsdienststrafordnung vom 26. Januar 1937 bildet die für jeden Beamten unentbehrliche Ergänzung zum Deutschen Beamten-gesetz. Das Werk mit seinen jedem Beamten verständlichen Erläuterungen, mit ausführlichem Sachregister ist ein wertvolles, unentbehrliches Hilfsmittel für die praktische Rechtsanwendung

**Verlag Beamtenpresse GmbH., Berlin SW 68**

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig



# Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

März 1937

Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

| Verlag                       |     | 31  | Laden-Preis   |
|------------------------------|-----|---|---------------|
| G. Stalling, O.              | S L | *Agricola, Das Wunder an der Weichsel . . . . .   | OL 3.50       |
| E. Heimeran, M.              | S L | *Anstandsbuch für Anständige . . . . .  | OL 4.80       |
| J. A. Barth, L.              | S L | *Anthony, A. J., Funktionsprüfung d. Atmung. M. 34 Abb. 37. etwa  | OK 15.—       |
| Schmidt & Co., B.            | S L | *Bartsch, M., Deutsche Jugend baut „Ozeanriesen“. 37 . . . . .  | StBr 2.85     |
| Atlantis-Verl., B.           | S L | *Bäumer, Ed., u. Valerie, Die Geschichte vom Fluß . . . . .   | O 2.80        |
| R. Klett & Co., B.           | L   | Beiersdorf, P., Der Weg v. Lehrling z. Meister d. Friseurhandw.   | StBr 3.—      |
| Dr. M. Jänecke, L.           | S L | Bibliothek der gesamten Technik.<br>*432. Heynemann, E. J., Lötmitel u. Löten . . . . .   | StBr 1.20     |
|                              |     | *435. Rathmann, W. G., Die Vorrechnung von Schmiedestücken . . . . .  | StBr 1.80     |
| J. A. Barth, L.              | S L | *Bieling, R., Entstehung und biolog. Bekämpfung typ. Infektionskrankheiten. Erste Folge. 37 . . . . .   | OK 6.60       |
| Hanseat. V.-A., H.           | S L | *Blunck, H. Fr., Balladen und Gedichte . . . . .  | OL 5.80       |
| Westdt. Lutherv., W.         | S L | *Brandt, Th., Kleine Bibelkunde . . . . .   | OL 2.80       |
| J. A. Barth, L.              | S L | *Brekenfeld, F. W., Wehrkraft und Siedlung. 37 . . . . .  | etwa OK 4.—   |
| Matth. Grünew.-Verl., W.     | S L | *Christian, J., Volk in Gott . . . . .  | OL 1.90       |
| Angelsachsen-V., B.          | S L | *Christoffel, U., Hans Holbein d. J. . . . .  | O 3.—         |
| P. List, L.                  | S L | *Diel, L., Mussolini. Kampf, Sieg und Sendung des Faschismus. OL  | 6.80          |
| E. Diederichs, J.            | S L | *Dörfler, A., Die ewige Brücke. Roman . . . . .   | OL 6.50       |
| F. Borgmeyer, H.             | S L | *Eckerskorn, Jos., Der Flüchtling von Fort Miribel . . . . .  | OL 3.—        |
| Ensslin & L., R.             | S L | *Engel, Fr., Die Flucht der Ilse Holmers . . . . .  | OHL 1.25      |
| A. Schröter, Dr.             | S L | Entwürfe für Kunst- und Bauschlösser . . . . . je iM  | 4.—           |
|                              | S L | Mappe 1. Wezel, H., Gartentüren.  |               |
|                              | S L | „ 2. Sterzing, H., Tore aller Art.  |               |
|                              | S L | „ 4. — Kunstschmiedeeiserne Ornamente.  |               |
|                              | S L | „ 5. — Beleuchtungskörper.  |               |
|                              | S L | „ 6. — Gitterarbeiten.  |               |
| F. Knapp & W. Klein, B.      | S L | Farbblätter, Deutsche.<br>Sondermappe I. Landschaften . . . . .   | iM 4.50       |
|                              | S L | „ II. Deutsche Frömmigkeit . . . . .  | iM 4.50       |
|                              | S L | „ III. Kostbarkeiten dtsch. Malerei . . . . .   | iM 4.50       |
| Eckart-Verl., B.             | S L | *Faust, Ph., Der glühende Herd. Erzählungen . . . . .   | etwa OPp 1.80 |
| Quelle & M., L.              | S L | *Fischer, W. J., Heilpflanzen der Heimat in Wort u. Bild . . . . .  | OL 5.80       |
| F. Eher Nf., M.              | S L | (Frick, Wilh.) Dr. Wilhelm Frick und sein Ministerium . . . . .   | OL 6.50       |
| Haude & Sp., B.              | S L | *Gerstner, P., Die Wirtschaftsrechnung der Unternehmung . . . . .   | OK 4.20       |
| F. Rauch, I.                 | S L | *Gillen, O., Maria am Spinnrad. Legenden . . . . .  | OL 3.90       |
| Abel & M., L.                | S L | Grimm, Jak. u. W., Deutsche Sagen. Auswahl mit Bild . . . . .   | OHL 3.20      |
| P. List, L.                  | S L | *Grosberg, O., Meschwalden. Ein altlivländischer Gutshof . . . . .  | OL 5.50       |
| Saarbrücker Dr. u. Verl., S. | S L | *Günther, F., Feldgrau über Serbien . . . . .   | Br 1.90       |
| Creutzer & Co., K.           | L   | *Haho, H., Gezähmte Wespen. Heitere Gedichte . . . . .  | StBr 1.20     |
| R. Klett & Co., B.           | L   | Hammel, Gg., Die Ondulation für Fachschulen und Beruf . . . . .   | StBr 3.—      |
| F. Deuticke, W.              |     | Handbuch für den Geschichtslehrer. Bd. 4. Der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit.<br>I. Hälfte. Teil 2. Von der Mitte d. 15. Jahrh. bis zur Reformation. 37 . . . . . | Br 14.—       |
|                              |     | Einzelne Bände, aber nicht Teile derselben lieferbar!   |               |
| A. Bonz & Co., St.           |     | Hansjakob, H., Auswahl-Ausgabe in 3 Bdn.<br>*Bd. 1. Der Wälderbub. Erinnerungen . . . . .   | OL 4.25       |
|                              | S L | *Bd. 2. Schwarzwälder Blut. Novellen . . . . .  | OL 4.25       |
|                              | S L | *Bd. 3. Rund um die Karfunkelstadt. Erzählungen . . . . .   | OL 4.25       |
| Matth. Grünew.-Verl., W.     | S L | *Hensler, L., Vom Heilandskinde. M. Holzschn. v. A. Dürer . . . . .   | OL 3.60       |
| A. Scherl, B.                | S L | *Höcker, P. O., Königin von Hamburg. Roman . . . . .  | OL 3.80       |
| J. A. Barth, L.              | S L | *Hoke, R. J., u. O. Schmith, Grundl. u. Methodik d. Leichtathletik.<br>OK 6.80  |               |
| H. Reichel, B.               | S L | *Hollatz, Dorothea, Im Schatten . . . . .   | O 1.80        |
| Insel-Verl., L.              | S L | *Huch, R., Der dreißigjährige Krieg. Vollst. Ausg. i. 2 Bdn. . . . .  | OL 7.50       |
| A. Schröter, Dr.             | S L | Hufschmidt, M., Das Färben der Metalle . . . . .  | StBr 3.50     |
|                              |     | — Der Kühlanlagenmonteur.<br>Tl. 1. Die prakt. Grundlagen der Kältetechnik . . . . .  | StBr 4.80     |
|                              | S L | Tl. 2. Mod. Kleinkühlanlagen deren Beschaffenheit, Montage, Betrieb, Prüfung u. elementare Berechnung . . . . .   | StBr 5.60     |
|                              | S L | — Der Kühlanlagenmonteur. 2 Tle. in 1 Bd. . . . .   | OL 10.00      |
|                              | S L | — Verzinken, Verzinnen u. Verbleien auf therm. Wege . . . . .   | Br 1.50       |
| Widukind-Verl., B.           | S L | (Hutten, Utr. v.), Ich hab's gewagt! Huttens Gedichte u. Rufe. OL   | 2.80          |
| Literar. Inst., A.           | S L | *Ilmberger, J., Kampf mit Hacks u. a. Gesch. von Mensch u. Tier. OL   | 3.20          |
| L. Staackmann, L.            | S L | *Karaisl, Frz. Frhr. v., Deutsche Straßenfibel . . . . .  | O 2.50        |
| Keil Verl., B.               | S L | *Karhumäki, Urho, Yrjö der Läufer. Roman . . . . .  | OL 4.80       |
| E. Diederichs, J.            | S L | *Kierkegaard, S., Der Begriff der Angst. (Ges. Werke) . . . . .   | OL 5.—        |
| Herder & Co., Fr.            | S L | *Knapp, O., Die heilige Theresia vom Kinde Jesu . . . . .   | OL 2.80       |
| Junge Generation, B.         | S L | *Kruse, Joh., Der starke Klas (Trommlerbücher 17) . . . . .   | OPp 1.50      |
| Pflugschar Verl., D.         | L   | *Kutscher, A., Stilkunde des Theaters . . . . .   | OL 7.50       |
| H. Reichel, B.               | S L | *Kutzleb, H., Das ewig närrische Herz . . . . .   | OL 4.80       |

**Bücherwahl — ohne Qual.** Das unter diesem Titel eingangs veröffentlichte buchhändlerische Verkaufsgespräch steht als Motto über dem wieder sehr reichhaltigen Inhalt der Frühjahrs-Nummer — Heft 2 — unserer in weiten Publikumskreisen beliebten

## Blätter für Bücherfreunde

Aus dem Inhalt: Frühjahrsneuerscheinungen, Literar. Gedenktage, umfangreicher Besprechungsteil, viele Bilder. Hübcher Bildumschlag. Umfang 64 Seiten.

Niedrige Staffelpreise: je RM —.12 —.10 —.09 —.08 —.07 —.06 —.05

Einzeln 25 50 100 200 300 400 u. mehr

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge u. Vertriebsmittel, Leipzig C 1

**Abenteuerliche Welt** ist der Titel unseres neuen Spezialverzeichnis, das unsere im vorigen Jahre begonnene Reihe fortsetzt.  
**Abenteuerliche Welt** bringt eine Literatur-Zusammenstellung kühner Forscherfahrten u. spannender Erlebnisse für jung u. alt.  
**Abenteuerliche Welt** erscheint rechtzeitig vor Beginn der Reise- und Ferienzeiten und kommt einem vielfach geäußerten Wunsch nach, in erschöpfender Übersicht u. mit knappen Inhaltscharakteristiken Bücher abenteuerlichen Inhalts nachzuweisen.

**Wirkungsvoller Titelmischlag. Reiches Bildermaterial. Geben Sie jedem Ihrer Kunden in die Hand: Abenteuerliche Welt**

Umfang: etwa 60 Seiten. **Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,** Abteilung Kataloge, Leipzig

Niedrige Einzelpreise: je RM —.15 —.09 —.08 —.07 500 und mehr

| Verlag                        |     | 32   | Laden-Preis |
|-------------------------------|-----|--|-------------|
| R. Klett & Co., B.            | L   | Lange, E., Vorbereitung auf den theoret. u. prakt. Teil der Meisterprüfung im Friseurhandwerk . . . . . StBr | 4.50        |
| Insel-Verl., L.               | S L | *Lawrence, D.-H., Söhne und Liebhaber. Roman . . . . . OL  | 3.75        |
| Chr. Wegner, H.               | S L | *Leip, Hans, Fähre VII. Roman . . . . . OL   | 4.80        |
| Herder & Co., Fr.             | S L | *Lippert, P., Die sieben Worte Jesu am Kreuze . . . . . OPp  | 2.20        |
| V. A. R. Ross, B.             | S L | *Lorenz-Lambrecht, H., Ingebrokch — woher, wohin? Roman . . . . . OL   | 3.85        |
| R. Klett & Co., B.            | L   | Luda, Gg., Das Haar und seine Pflege . . . . . StBr  | 3.—         |
| Eckart-Verl., B.              | S L | *Luthersagen, Deutsche, Ges. und ill. v. J. A. Benckert. etwa OPp  | 2.20        |
| Insel-Verl., L.               | S L | *Meiner, A., Das Lob des Alters . . . . . OPp  | 2.50        |
| Bibl. Inst., L.               | S L | Meyers Bild-Bändchen . . . . . Jeder Bd OPp  | —90         |
|                               |     | *Schulze, Fr., Leipzig. Ein kulturgesch. Bilderbuch (33)   |             |
|                               |     | *Stamer, Fr., Deutscher Segelflug (31)   |             |
|                               | S L | — Text-Bändchen . . . . . Jede Nr. OPp   | —90         |
|                               |     | *Weinmeister, R., Schlüssel zur dt. Kurzschrift (4)  |             |
| Nibelungen-V., B.             | S L | *Mödlhammer, Moskaus Hand im fernen Osten . . . . . OL   | 5.—         |
| L. Staackmann, L.             | S L | *Moser, H. J., Die Musikfibel. Bild. v. E. Böhm . . . . . O  | 2.50        |
| R. Klett & Co., B.            | L   | Müller, C., Handbuch der Haarfärberei am lebenden Haar . . . . . OL  | 7.50        |
|                               | L   | — V. C., Kulturgesch. des Friseurhandwerks . . . . . StBr  | 3.—         |
| Velhagen & Kl., B.            | S L | *Neubach, W., Die glücklichen Inseln . . . . . OL  | 3.50        |
| H. Hohmann, D.                | S L | Niebergall, E. E., Datterich. M. 40 Silhouetten von H. Pfeiffer. O   | 3.40        |
|                               | S L | — Wohlf. Ausg. . . . . Br  | 1.50        |
| Matth.-Grünwald-Vrl., W.      | S L | *Nikolussi, A., Verkannter Reichtum . . . . . OL   | 2.75        |
|                               | S L | *— Sonntag auf der Kanzel. Predigtsskizzen . . . . . OL  | 3.60        |
| Verl. Styria, Gr.             | S L | *Nissen, B. M., Heimat, Heide oder Christ . . . . . OK   | 1.—         |
| P. List, L.                   | S L | *Nyabongo, A., Lebensgeschichte eines Negerhäuptlings . . . . . OL   | 5.80        |
| Chr. Wegner, H.               | S L | *Redslob, Edwin, Dianens Heimkehr. Roman . . . . . OL  | 4.80        |
| A. Hahns V., L.               | S L | *Reinhardt, Elfriede, Ich bin Didi! Sütterlin. Unzerreißbar . . . . . OL                                     | 3.—         |
| F. Rauch, I.                  | S L | *Renner, C. O., Briefe an Otto von der Freundschaft . . . . . OL   | 3.—         |
| R. Noske, B.                  | S L | *Rhan, C., Der gute Kamerad des Bauern . . . . . O   | 2.50        |
| J. Springer, B.               |     | Riegel, F., Rechnen an spanabhebenden Werkzeugmaschinen.   |             |
|                               | S L | *1. Rechner. Grundlagen, Kegeldrehen, Gewindesch. usw. O   | 9.60        |
| W. Kohlhammer, St.            | S L | *Ristow, E., Wettbewerbsrecht. Textausg. . . . . O   | —           |
| Th. Knaur Nf., B.             | S L | Romane der Welt . . . . . je OL  | 2.85        |
|                               |     | *149. Grey, Zane, Die Todeskarawane  |             |
|                               |     | *150. Brand, Max, Spuren im Sand   |             |
| Chr. Wegner, H.               | S L | *Sackville-West, V., Jeanne d'Arc. M. 8 Bildtaf. . . . . OL  | 8.50        |
| Union, St.                    | S L | *Scheffel, Fr., Deutsche suchen den Garten der Welt . . . . . OL   | 6.50        |
| F. Enke, St.                  | S L | Scheffer, Fr., Agrikulturchemie.   |             |
|                               | S L | *Teil a. Boden. M. 8 Abb. u. 28 Tab. 37 . . . . . Br   | 6.80        |
|                               |     | Einzelne Teile lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!   |             |
| Velhagen & Kl., B.            | L   | *Schlesien. Eigel. v. Herm. Stehr. (Gelbe Landschaftsbücher) . . . . . OL                                    | 3.50        |
| R. Piper & Co., M.            | S L | *Schucht, E., Unica. Die Geschichte eines Abschieds . . . . . OL   | 4.50        |
| Propyläen-Verl., B.           | S L | *Schultze-Pfaelzer, Gerh., Ein Herz für uns. Roman . . . . . OL  | 4.50        |
| H. Schmidt V., M.             | S L | *Schulze-Berghof, P., Die schöne Sabine. Roman . . . . . OL  | 6.80        |
| P. Haas & Cie., A.            | S L | *Schwabens, Die sieben. Hrsg. v. K. Gröber. Illustr. . . . . O   | —           |
| G. Grote, B.                  | S L | *Seidel, H. W., Das Seefräulein . . . . . OPp  | 1.60        |
| Matth.-Grünwald-Vrl., W.      | S L | *Siebelt, A., Christrosen. Weihnachtserz. für die Jugend . . . . . OL  | 2.—         |
| Insel-Verl., L.               | S L | *Sillanpää, F. E., Silja, die Magd. Roman . . . . . OL   | 3.75        |
| L. Voggenreiter, P.           |     | Spielhandbuch, Deutsches   |             |
|                               | S L | *Erg.-Bd. 4. Arbeiter, B., u. W. Ruhnke, Brettspiele. StBr   | 1.75        |
| Matth.-Grünwald-Vrl., W.      | S L | *Stohr, Albert, Unsere Hilfe ist der Herr . . . . . OPp  | 2.20        |
| Verl. Styria, Gr.             | S L | *Stubenberg, M., Licht. Neuausg. i. 1 Bd. . . . . OL   | 5.40        |
| B. Tauchnitz, L.              | S L | Tauchnitz-Edition . . . . . Je Br  | 2.—         |
|                               |     | *Bell, N., Crocus. A novel (5269)  |             |
|                               |     | *Stuart, Fr., The white hare. A novel (5270)   |             |
|                               |     | *Walpole, H., A prayer for my son (5268)   |             |
| Ullstein, B.                  | S L | Ullstein-Bücher (gebunden) . . . . . Jed. Bd. OPp  | 1.—         |
|                               |     | *68. Arden, R., Sergeant Berry und der Zufall  |             |
|                               |     | *69. Friederich, E., Mazurka. Kriminalroman  |             |
| L. Staackmann, L.             | S L | *Völkers, Otto, Deutsche Hausfibel. M. Bild. 37 . . . . . O  | 2.50        |
| F. Eher Nf., M.               | S L | Volk, Junges. Reihe: Bücher der jungen Nation  |             |
|                               | S L | *Bd. 6. Erlebnisse der Kameradschaft . . . . . OL  | 2.80        |
| K. Stenger, E.                | S L | Volk und Wissen . . . . . Jed. Bd. StBr  | —90         |
|                               |     | 13. Schultze-Naumburg, P., Rassengebundene Kunst   |             |
|                               |     | *Weinert, H., Ursprung der menschl. Rassenformen   |             |
| Insel-Verl., L.               | S L | *Waggerl, K. H., Brot. Roman . . . . . OL  | 3.75        |
| E. Diederichs, J.             | S L | *Watzinger, C. H., Spiel in St. Agathen. Roman . . . . . OL  | 4.80        |
| Hippokrates-Vrl., St.         | S L | Weiss, Karl Erh., Homöopath. Behandlg. d. Augenkrankheiten. OL   | 8.—         |
| Propyläen-Verl., B.           | S L | *Welt, Die nordische. Hrsg. v. H. F. Blunck. 37 . . . . . OL 26.—; OHld                                      | 29.—        |
| A. Scherl, B.                 | S L | *Welzl, Jan, Ein Leben in der Arktis . . . . . OL  | 4.20        |
| P. Zsolnay, W.                | S L | *Wenter, Jos., Tiere und Landschaften. Erzählungen . . . . . OL  | 3.80        |
| G. Westermann, Br.            | S L | *Wir mit dem Spaten. Hrsg. v. H. Grothe . . . . . OL   | 1.80        |
| G. Weise, L.                  | S L | *Wochen, Saure, frohe Feste. Hrsg. v. W. Steinbach . . . . . StBr  | 1.50        |
| R. H. Schwabe, B.             | S L | *Woldt, Rich., Alte und neue Technik. M. Abb. 37 . . . . . O   | 2.—         |
| Gräfe u. Unzer, K.            | S L | *Wolff, J., Der Fischpastor . . . . . OL   | 2.90        |
| Woerl's Reiseb.-Vrl., L.      | S L | Woerl's Reisehandbücher  |             |
|                               | S L | *Dolomiten mit Gardasee u. Venedig . . . . . Br  | 2.—         |
| G. Bosse, R.                  | S L | *Wutzky, A. Ch., Pepita, die spanische Tänzerin. Roman . . . . . OL  | 4.80        |
| Ullstein, B.                  | S L | *Zedtwitz, Graf Frz. X., Zaubervoller Balkan . . . . . OL  | 5.80        |
|                               |     | <b>Musikalien.</b>   |             |
| Voggenreiter, P.              | S L | *Blumensaat, G., Lied üb. Deutschld. Gesammelt OK 1.35; OL   | 1.95        |
|                               |     | Textbücher zu Opern  |             |
| NeuerTheatervrl., B.          | S L | Mozart, Wolfgang, Amad., Così fan tutte. So machen's Alle. Br  | —60         |
| Vrl. Dt. Bühnenschriftst., B. | S L | — Figaros Hochzeit . . . . . Br  | —50         |

# Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Wörtenblatt Nr. 65 vom 19. März 1937

## Deutschlandfender, Berlin-Charlottenburg 9, Majurinallee

Dienstag, den 30. März, 15.45 Uhr: Bergsteiger und Bergsteigerbücher.  
Mittwoch, den 31. März, 18.20 Uhr: K. S. Waggerl liest aus eigenen Büchern.

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Majurinallee

Freitag, den 2. April, 17.30 Uhr: Menschen und Mächte. »Der Mythos des 20. Jahrhunderts«, von Alfred Rosenberg (Ftz. Eher Nachf., München). Buchbericht: Heinrich Braun.

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Dienstag, den 30. März, 16 Uhr: Paul Ernst, ein deutscher Dichter-philosoph.

Freitag, den 2. April, 17 Uhr: Die Politik der Anderen. Karl Neugebauer bespricht:

Johannes Stoye »Japan, Gefahr oder Vorbild« (Quelle & Meyer, Leipzig). — Othmar Krainz »Wir schreien und man hört uns nicht!« (Dr. Fritz Bokämper, Görtitz). — Gottfried Jarnow »Verbündet — Verraten!« (Buchverlags-Aktiengesellschaft, Bern). — Hermann Wanderscheid »Weltkrieg u. Propaganda« (E. S. Mittler & Sohn, Bln.).

## Landesfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Mittwoch, den 31. März, 17.45 Uhr: Buchgespräch: Alfons Richert. Heinrich S. Schröder »Rußlanddeutsche Friesen« (Selbstverl. d. Verfassers). — Hans Reglaff »Volkleben im Schwarzwald« (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Bln.). — Dr. med. Fritz Heinsius / Georg Ebert »Sonne u. Schatten im Erbe des Volkes« (Verl. d. Deutschen Ärzteschaft, Berlin).

## Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 28. März, 9.45 Uhr: »Ostern«. Prosa und Verse deutscher Dichter (Wolfram Brodmeier, Gerhard Schumann, Willi Steinborn, Heinrich Anacker, Hermann Menzel).

— 11.15 Uhr: »Die Osterglocken«. Eine feiertägliche Funkfolge (Dichtungen von Ludwig Uhland, Joseph v. Eichendorff, Guido Gezelle, Jean Paul, Adalbert Stifter, Friedrich Schlegel, Josef Ponten u. a., Musik von Max von Schillings). Zusammenstellung: Dr. W. Fraenger.

Donnerstag, den 1. April, 17.30 Uhr: »Das Main Schiff«. Aus dem Schaffen südwestdeutscher Dichtung.

1. Thor Goote »So starb Hauptmann Voelcke«. 2. Hans Heimpel »Der Baum an der Front« (Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.).

— 17.45 Uhr: Das aktuelle Buch: Anton Bischof »Wissenschaft bricht Monopole«. Der Forscherkampf um neue Monopole und neuen Lebensraum (Wilh. Goldmann, Lpzg.). Text: Dr. Wilhelm Merdies.

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 30. März, 17 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch »Aus deutscher Literatur und Literaturgeschichte«. Bericht v. Theobald Bieder. Dr. Paul Hanlamer »Deutsche Gegenreformation und deutsches Barock« (J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart). — Herbert Gysarz »Deutsches Barock in der Lyrik«. Neue Bände der Reihe »Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen« (beide: Philipp Reclam jun., Leipzig).

Freitag, den 2. April, 17.30 Uhr: Aus norddeutschem Kunstschaffen: Max Sidow.

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 28. März, 11.30 Uhr: Deutsche Erzählkunst d. Gegenwart. Richard Curinger »Das Osterfeuer«.

Montag, den 29. März, 8.05 Uhr: »Vorfrühling«. Eine Auswahl aus neuerer Dichtung.

— 11.15 Uhr: »Rätselhafte Menschen«. Ein Tagebuchblatt von Karl Heine. Waggerl.

— 19.15 Uhr: »Karl May's wunderbare Himmelfahrt«. Eine Erzählung zum 25. Todestag Karl May's, von Wilhelm Matthiesen.

Dienstag, den 30. März, 17.20 Uhr: »Kleine Kunstchronik, Unterhaltung und guter Rat«. Darin folgende Buchanzeigen:

»Buch einer Kindheit« von Wilhelm Hausenstein (Societäts-Verlag, Frankfurt a. M.). — »Afrikanische Spiele« von Ernst Jünger (Hanseat. Verlagsanstalt, Hamburg). — »Dante« von Giovanni Papini (Ralph Höger, Wien).

Mittwoch, den 31. März, 17.40 Uhr: »Hausdurchsuchung beim Freiherrn vom Stein«. Eine Erzählung von Robert Hohlbaum.

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 29. März, 19.30 Uhr: Karl May und seine Bücher. Zum 25. Todestag des Volkschriftstellers. Von G. Egon Schleinitz. Anschließend ein Kapitel aus »Der blaurote Methusalem« (Karl May-Verlag, Radebeul).

Freitag, d. 2. April, 14.15 Uhr: Leseerträge aus deutschen Zeitschriften.

## Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 28. März, 15.30 Uhr: Das festliche Jahr des seligen Ratsherrn Heinrich Brodes aus Hamburg. Eine Gedichtfolge von Martin Raschke.

Montag, den 29. März, 14.05 Uhr: Wolf Justin Hartmann liest seine Erzählung »Alte Weisen im schimmernden Schweigen«.

Dienstag, den 30. März, 15.30 Uhr: Die kurzweilige Bücherliste. Dr. Otto Görner bespricht:

Maximilian Böttcher »Kraich im Hinterhaus« (Buchwarte-Berl., Bln.). Bruno Nelissen-Haken »Der freche Dadel Haidjex aus der Stierstraße« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Julius Kreis »Kleine Welten« (H. Jugendubel, München). — Fritz Müller-Partenkirchen »Kramer & Friemann« (E. Bertelsmann, Gütersloh). — Korfiz Holm »Mehr Glück als Verstand« (G. Grote, Berlin). — August Lämmle »Schwäbisches und Allschwäbisches« (Mannheimer-Verlag, Tübingen). — — 22.20 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Mittwoch, den 31. März, 15 Uhr: Zeitschriften des deutschen Frauenwerks. Käthe Gruch bespricht:

»Frauenkultur im Deutschen Frauenwerk« (Verlag Otto Beyer, Lpzg.). »Deutsche Hauswirtschaft« (Verlags-G. m. b. H., Berlin). — »Die Frau am Werk«. Zeitschrift für die werktätige Frau in der Deutschen Arbeitsfront (Verlag d. DAF, Berlin). — »N.S. Frauenwarte« (Reichsleitung der N.S. Frauench., Mchn.). — »Ritter und Volk«. Hrsg für den Reichsmütterdienst im Deutschen Frauenwerk (VerlagsGmbH., Berlin).

— 19 Uhr: Dichterstunde. Erwin Wittstock liest seine Erzählung »Die Bienen«.

Donnerstag, den 1. April, 19 Uhr: Über allen Gipfeln ist Ruh. In weiter Runde um den Ridelhahn. Von Konrad Weiß.

Sonnabend, den 3. April, 15 Uhr: Freude und Arbeit. Gustav Berger bespricht:

Gerhard Starke »Brandelmann auf großer Fahrt« (Buchmeister-Verlag, Berlin). — Jakob Schaffner: Volk zu Schiff« (Hanseat. B.-A., Hamburg). — F. D. Genzel »Freut euch des Lebens« (E. Wernitz, Berlin). — Walter Dach »Junggefallen« (Verlag f. Kulturpolitik, Berlin). — Mario Heil de Brentani »Atlanta und die Siebenhundert« (E. Wernitz, Berlin). — G. V. von Bodenhausen-Bennhausen »Wir entdecken Deutschland mit Kraft durch Freude«. 1. »Berlin und die Mark Brandenburg« (Fackelträger-Verlag, Berlin). — Zeitschriften: »Freude und Arbeit«. Offizielles Organ des Internationalen Zentralbüros Freude und Arbeit. »Arbeitertum«. Amtl. Organ der DAF und der N.S.-Gem. Abf. (beide Verlag der DAF, Berlin).

## Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Sonntag, den 28. März, 10 Uhr: »Von deutscher Art. Festlichkeit des Lebens«. Worte von Max Dauthendey.

— 11.50 Uhr: Dichterstunde. Konrad Weiß liest eigene Gedichte.

Montag, den 29. März, 9.30 Uhr: Georg Britting liest eigene Gedichte.

Dienstag, den 30. März, 15.40 Uhr: (von Nürnberg) Lesestunde. Aus Eugen Ortner's Roman des Barock »Balthasar Neumann« (M. Piper & Co., München), liest Irene Kohl.

Donnerstag, den 1. April, 16.10 Uhr: Lesestunde. Karl Hanst liest zwei Erzählungen von Walter Gottfried Klude.

## Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Dienstag, den 30. März, 17.45 Uhr: Jakob Heinz bespricht »Menschenlinder« von Paul Cipper (Dietrich Reimer, Berlin).

Mittwoch, den 31. März 1937, 17 Uhr: Dr. Franz Fahnenmann bespricht:

Friedrich Schnack »Die wundersame Straße« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Fred Ottow »Inseln der Liebe« (Paul Neff, Berlin). — Barbara Gaugenwald »Jenny und Anna« (Schützen-Verlag, Berlin).

Donnerstag, den 1. April 1937, 17.45 Uhr: Jakob Heinz bespricht: Hans Lührs »Gegenspieler des Obersten Lawrence«; General Alexander Roskoff »Ein Mann erschüttert Afrika« (beide: Vorhut-Verlag, Berlin).

Fortsetzung auf Seite 1432 dieser Nummer

Neu-Erscheinung

## Deutsche Holzbaukunst

Darstellung der Konstruktionen und Formen-Entwicklung  
der deutschen Holzbauweisen von

Carl Schäfer

Herausgegeben von P. Kanold, Architekt und Professor  
an der technischen Hochschule in Hannover

Mit 426 Abbildungen. Groß-Oktav  
Kartonierte RM 6.—

Ein wichtiges Fachbuch, das zum ersten Male eine die  
Grundbegriffe umfassende Darstellung der deutschen Holz-  
bauweisen gibt. Verfallserscheinungen und Künsteleien in  
der Baukunst wird die schlichte Wahrheit und Volkstümlich-  
keit des uralten germanischen Handwerks, der Zimmerkunst  
entgegengehalten, um so den Grund für eine neue, zukünf-  
tige deutsche Baukunst zu legen.

Wolfgang Jesh Verlag in Dresden



Wir liefern aus:



## A. T. HOBART „Das Haus der heilenden Hände“

Der Roman eines Arztes in China

Leinenband RM 6.—

Kartonierte RM 5.—

China wiederum neu,  
widerum überraschend

Haben Sie die HOBART-Bücher „PETROLEUM  
FÜR DIE LAMPEN CHINAS“ und „STROM, DU  
SCHICKSAL“ auf Lager? Von Tag zu Tag werden  
sie mehr begehrt.

ZINNEN VERLAG



## RICHTIG schmücken zum 1. Mai

und zu allen anderen Gelegenheiten, sei es in der Öffentlichkeit oder im Heim!  
Ein unentbehrlicher Ratgeber ist das soeben erschienene Buch

## Der Grün- u. Blumenschmuck

von f. Kolbrand

Dieses Buch will ein Baustein sein zum Wiederaufbau einer gesunden und beselten Volkskultur. Es will  
die schöpferischen Kräfte unseres Volkstums zu eigenwilliger Neugestaltung des Grün- und Blumen-  
schmuckes in Brauchtum, Fest- und Heimgestaltung richtungweisend anregen und schulen.

Aus dem reichhaltigen Inhalt: I. Mensch und Pflanze / II. Wesen, Erscheinung und Wirkung der Pflanzen / III. Die Blume in Strauß  
und Gefäß / IV. Europa—Ostasien. Artbedingte und artfremde Auffassung / V. Kranz, Girlande und Grünwand als Leitformen des  
europäischen Grünschmuckes / VI. Die Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung des Grün- und Blumenschmuckes / VII. Die Grund-  
gesetze der Gestaltung. Die „strenge Ordnung“ und die „freie Gruppierung“. Die strenge (tektonische) Form und das lockere Bei-  
werk / VIII. Die Formbinderei / IX. Die Brauchtumsbinderei / X. Der Tafelschmuck / XI. Zierstücke und Bilderrahmenschmuck /  
XII. Festgestaltung, Festzug und Festschmuck / XIII. Wesen und Weg der Schulung / XIV. Die Wertzeichnung / XV. Farbe und Licht.

Mit mehr als 400 Vorbildern!



Preis . . . . . kartoniert RM

3.30

/ Wirkungsvoller Schutzumschlag



Dieses Buch können Sie bei allen Organisationen wie bei Einzelpersonen in Mengen verkaufen! Sehen Sie sich dafür ein!

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Berlin SW 11

# Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von Seite 1430 dieser Nummer

**Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17**

**Dienstag, den 30. März, 17.40 Uhr:** Stätten der Dichtung in Schwaben »Weinsberg und die Weibertreue«. Hörbild von Karl Bland. Leitung: Oskar Nitschke.

— **20.10 Uhr:** »Winnetou lebt — Old Shatterhand lebt«. Zum 25. Todestage von Karl May. Hörfolge von Richard Noethlichs. Spielleitung: A. G. Richter.

**Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b**

**Sonntag, den 4. April, 15.15 Uhr:** Bücherstunde. Es spricht Dr. Max Lederer.

Alberto Albertini »Zwei Jahre« (Herbert Reichner, Wien). — G. E. Bates »Frau im Haus« (Zinnen-Verlag, Wien). — Charles Morgan »Die Flamme« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Ernest Raymond »Tat und Sühne des Herrn Presset« (Zinnen-Verlag, Wien).

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Für das Adressbuch:**  
Tetzlaff, Dr. Arthur, Berlin-Zehlendorf, Herderstr. 14. Verlagsh. Gogr. 1/L. 1906. (☎) 84 2352. — 9-3. — (☎) Dresdner Bank. — (☎) 89 114.) Fleischer.

Die  
**Bibliothek des Börsenvereins**  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Infolge Inventurarbeiten bleibt unser Geschäft am

**Donnerstag, dem 1. April 1937**  
für den laufenden Geschäftsverkehr  
**geschlossen.**

Auch empfohlene Bestellungen können nicht ausgeführt werden.

**Lühe & Co., G. m. b. H.**  
Leipzig D 5, Breitkopffstr. 9  
Verlags- und Kommissionsgeschäft

Aus dem Selbstverlage von Dr. Siegfried Möller in Dresden \*) gingen die folgenden Werke in meinen Verlag über, für die ich die Ladenpreise, wie untenstehend angegeben, herabgesetzt habe:

- Dr. S. Möller:** Die Kunst des Essens. 3. Aufl. (statt RM 2.15) jetzt RM 1.—  
— Das Fasten als Heil- u. Verjüngungsmittel (statt RM 2.15) jetzt RM 1.—  
— Die Schrottkur. 2. Aufl. (statt RM 2.15) jetzt RM 1.—  
— Die Stuhlträgheit (statt RM 1.—) jetzt RM 0.75  
— Der Harnsäuregehalt unserer Nahrungsmittel. 2. Aufl. (statt RM 1.60) jetzt RM 0.75  
— Die Fastenkur vor Gericht (statt RM 1.—) jetzt RM 0.50  
**Dr. Kies-Möller:** Herzkrankheiten. 3. Aufl. (statt RM 1.80) jetzt RM 0.75  
— Diätetische Kuren. 11. Aufl. (statt RM 1.80) jetzt RM 0.75

Dresden, 22. März 1937

**Emil Pahl**

\*) Wird bestätigt:  
Dr. Siegfried Möllers Sanatorium  
Dresden-Lochwitz.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

**Sofort zurück:**

- Alle Bedingt-Stücke von  
**Mügge, Florian Geyer**  
**Schüding, Luther in Rom**  
Nach dem 23. Mai wird nichts mehr zurückgenommen.  
**Paul Müller Verlag**  
München 2 1123

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

### Verkaufsanträge

Kleines ausbaufähiges **Zor-timent** mit Antiquariat u. Leihbücherei in lebhafter Mittelstadt für 8500 RM zu verkaufen.

Miete monatl. 80 RM  
Umsatz 1936: 25700 RM.  
Angebote unter # 740 b. die Expedition des Börsenblattes.

In badischer Grenzstadt gutgehende, ausbaufähige **Buch- und Papierhandlung** Umstände halber zu verkaufen. Erforderl. Kapital 5—6000 RM. Angebote unter Nr. 778 d. d. Expedition des Börsenbl. erb.

Im Braunschweigischen ist kleine Buchhandlung zu kaufen. Für Fachmann mit bescheidenen Mitteln bietet sich Gelegenheit, durch deren Erwerb zu aussichtsvoller Selbständigkeit zu kommen. Nur baldentschl. Bewerber wollen sich meld. unter Nr. 757 d. d. Exped. des Börsenblattes.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

# Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.  
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 70.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

- |                  |             |            |                |                        |                        |                |                |                     |             |                  |                            |                |                                |                        |                          |                          |                |                 |                  |               |                          |                 |                             |                        |                |                |                 |              |                 |                  |                               |                           |                           |                          |                   |                            |                    |                           |        |                         |                    |                      |                               |              |                         |                      |                        |      |                |                      |              |             |                         |                   |                               |                  |                           |                          |                |               |              |           |                |                  |                 |                          |                            |                       |                        |                                   |   |                             |                     |                            |              |              |                              |               |               |                           |               |                          |                  |            |                     |                           |                          |                       |                |              |                |                        |                         |                              |                   |                       |                            |             |                     |                     |            |                       |             |                              |             |                 |                       |                 |                |                               |                |            |                         |                                 |                           |                  |                            |                         |                   |                    |                     |            |             |                          |                          |                     |                         |                               |                              |                               |                      |                           |                           |                       |                     |                 |                      |                   |                        |              |                     |                  |                |                       |                      |                |                  |                     |                 |                        |                |               |                 |                    |  |                |                      |                           |                                   |                         |                     |                      |                     |                        |                      |                          |                        |                         |                 |                             |              |                 |                 |                        |               |               |                    |
|------------------|-------------|------------|----------------|------------------------|------------------------|----------------|----------------|---------------------|-------------|------------------|----------------------------|----------------|--------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------|-----------------|------------------|---------------|--------------------------|-----------------|-----------------------------|------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------|--------|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------|----------------------|------------------------|------|----------------|----------------------|--------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|---------------------------|--------------------------|----------------|---------------|--------------|-----------|----------------|------------------|-----------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------------|---|-----------------------------|---------------------|----------------------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|--------------------------|------------------|------------|---------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------|--------------|----------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------------|----------------------------|-------------|---------------------|---------------------|------------|-----------------------|-------------|------------------------------|-------------|-----------------|-----------------------|-----------------|----------------|-------------------------------|----------------|------------|-------------------------|---------------------------------|---------------------------|------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|------------|-------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|----------------------|-------------------|------------------------|--------------|---------------------|------------------|----------------|-----------------------|----------------------|----------------|------------------|---------------------|-----------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------------------|--|----------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------------|--------------|-----------------|-----------------|------------------------|---------------|---------------|--------------------|
| Ala in Stu. U 3. | Alte L 241. | Alt L 243. | Althoff U 244. | Appollonia-Berl. 1418. | Arnold in Halle L 244. | Brodeur L 244. | Behrens L 242. | Bernard & Gr. 1426. | Blüher U 4. | Blumstein L 242. | Braun in Heidelberg L 242. | Brodeur L 244. | Die Bücherliste in Reg. L 242. | Der Büchermarkt L 243. | Bücherstube Hoffe L 244. | Buchh. d. Technik L 243. | Buening L 241. | Burchard L 242. | Buch in Se. U 4. | Cramer L 244. | Danz. Verlagsgef. L 242. | Delbanco L 241. | Dt. Buchh. in Raunas L 242. | Dienemann Rchf. L 241. | Dobbertin U 3. | Domrich L 243. | Ellieser L 242. | Elöner 1418. | Endemann L 244. | Eisenhagen 1428. | Essener Dr. Gemeinwohl L 243. | Essener Berl.-Anst. 1418. | Evang. Bh. in Gelf. L 242 | Exp. d. Börsenbl. L 241. | Fikentscher 1421. | Foerster, Fr., in Se. U 4. | Franz & Co. L 241. | Friederichsen & Co. L 241 | L 243. | Frommann in Stu. L 244. | Fürst Rchf. L 242. | Glaeser's Bh. L 243. | Görres-Buchh. in Hamb. L 243. | Görtz L 241. | Gropius'sche Bh. L 244. | Gutenberg-Bh. L 241. | Gaude in Nordh. L 242. | U 2. | Gallant L 241. | Hammerschmidt L 241. | Hankel 1422. | Hartig U 4. | Heine in Stadth. L 244. | van Hengel L 242. | Hengstenberg in Bochum L 244. | Hierfemann 1422. | Hoffmann in Weimar L 243. | Hoffstetter Sort. L 242. | Höllner L 243. | Hummel L 242. | Janzgen U 3. | Jeh 1431. | Joerges L 243. | Junfermann 1422. | Jungmans L 241. | Kath. Pfrerverein L 242. | Kaufmann in Stuttg. L 244. | Kesler in Erf. L 242. | Kittler, P. H., L 242. | Koch, Reif & Det. & Co. 1428. 29. | Kocher & B. H.-G. & Co., H.-S., 1428. 29. | Köppel's Bh., Gebr., L 242. | Krug, C. E., L 243. | Krüger in Dortmund. L 242. | Kuder L 243. | Kuder L 243. | Kungen, A., Gg. Müller 1419. | Kanger L 242. | Kaumann 1426. | Kibr. Jnt. in Voc. L 244. | Kichte L 242. | Kindner in Charl. L 242. | Lühe & Co. 1422. | Lühr 1420. | Lunckenstein L 242. | Mater R.-G. in Se. L 244. | Markert & Petters L 244. | Marowsky's Bh. L 242. | Melhorn L 242. | Minke L 244. | Moll & S. U 4. | Müller in Gelf. L 242. | Müller, P., in Mh. 1432 | Münster-Bh. in Konst. L 242. | Munz & Co. L 243. | Mund & J. L 243. 244. | Raumann, P., in Se. L 242. | Dehm L 244. | Dilva-Buchh. L 244. | Drell Büchh. L 244. | Pahl 1432. | Paracelsus-Bh. L 241. | L 243. 244. | Passagebuchh. in Jena L 241. | Paul L 243. | Peppmüller U 3. | Perles, Sort., L 242. | Pfankuch L 241. | Piehsch L 242. | Ratsbuchh. in Greifsw. L 242. | Redding L 244. | Regel U 4. | Reher G. m. b. H. L 243 | Reichsnährstand H.-G. 1422. 31. | Reinhardt in Fulda L 244. | Reipprich L 244. | Reise- u. Verf.-Berl. U 1. | Riemann'sche Bh. L 241. | Rubinstein L 244. | Rückert-Bh. L 243. | Rudolf H.-G. L 242. | Rühle U 4. | Runge 1417. | Saunier in Stett. L 241. | Scheffel in Kreuzn. U 3. | Scherz & Co. L 244. | Schmidt in Konst. 1420. | Schmidt's Bh. in Memel L 243. | Schmorl & v. S. Rchf. L 244. | Schneider in Brin.-Gr. L 244. | Schnelle L 241. 244. | Schüttler'sche Bh. L 244. | Schoeller Bücherst. L 244 | Schreiber & R. L 243. | Schrobsdorff L 243. | Schwaedt L 243. | Sollers Rchf. L 241. | Spamer H.-G. U 4. | Springer in Wien 1420. | Staar L 244. | Stäbel & Co. L 244. | Stargardt L 243. | Stenzel L 243. | v. Stokum & J. L 243. | Storm in Bre. L 243. | Strausch 1417. | Streifand L 244. | Streller L 244 (2). | Streubel L 241. | Sulzer Bücherstube U 3 | Tetzlaff 1432. | Törner L 241. | Tillmann L 244. | Urban & Co. L 241. | Vaterl. Berl.- u. Kunst-anstalt L 244. | WJ-Berl. 1417. | Wetlagen & Kl. 1422. | Berl. Beamtenpresse 1427. | Berl. d. Börsenvereins U 2. 1422. | Berl. Eichenhagen 1423. | Berl. Kaumann 1426. | Berl. Montaner 1422. | Bobach & Co. L 244. | Baldow'sche Bh. L 242. | Balthar in Eij. U 3. | Weber in Brin.-S. L 243. | Weber in Starg. L 244. | Weidmann'sche Bh. 1426. | Westheim L 244. | Westermann, G., 1424. 1425. | Weshe L 244. | Wilmanns L 241. | Wilmanns L 241. | Wollbrück & Co. L 244. | Wunsch L 243. | Zeiler L 242. | Zinnen-Berl. 1431. |
|------------------|-------------|------------|----------------|------------------------|------------------------|----------------|----------------|---------------------|-------------|------------------|----------------------------|----------------|--------------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------|-----------------|------------------|---------------|--------------------------|-----------------|-----------------------------|------------------------|----------------|----------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------|--------|-------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------|----------------------|------------------------|------|----------------|----------------------|--------------|-------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|---------------------------|--------------------------|----------------|---------------|--------------|-----------|----------------|------------------|-----------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------------|---|-----------------------------|---------------------|----------------------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|--------------------------|------------------|------------|---------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------|--------------|----------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------------|----------------------------|-------------|---------------------|---------------------|------------|-----------------------|-------------|------------------------------|-------------|-----------------|-----------------------|-----------------|----------------|-------------------------------|----------------|------------|-------------------------|---------------------------------|---------------------------|------------------|----------------------------|-------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|------------|-------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|----------------------|-------------------|------------------------|--------------|---------------------|------------------|----------------|-----------------------|----------------------|----------------|------------------|---------------------|-----------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------------------|--|----------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------------|--------------|-----------------|-----------------|------------------------|---------------|---------------|--------------------|

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 7950/II. Davon 6513 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — \*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



# Bestimmungen

## über die Aufnahme in das Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels

### § 1.

Alle Neuerscheinungen und Fortsetzungen des deutschen und des mit ihm in Verbindung stehenden ausländischen Kunstblatthandels werden im »Verzeichnis der Neuerscheinungen des Deutschen Kunstblatthandels« veröffentlicht.

### § 2.

Die Neuerscheinungen werden unter folgenden Abteilungen in das Verzeichnis aufgenommen:

#### I. Originale Kunst

(in vom Künstler limitierten Auflagen, die unmittelbar von einer Originalplatte mittels Handpresse abgezogen sind, z. B. Original-Radierungen, -Holzschnitte, -Lithographien [Künstlersteinzeichnungen], Schabkunstblätter).

#### II. Reproduzierte Kunst

(in einem chemischen, mechanischen oder maschinellen Verfahren hergestellte Vervielfältigungen, z. B. Tiefdrucke, Buchdrucke, Flachdrucke, Farbenlichtdrucke, chemische Kopien).

#### III. Sammel- und Lieferungswerke, soweit sie nicht in der Deutschen Nationalbibliographie verzeichnet sind.

### § 3.

Für jede aufzunehmende Neuerscheinung ist sofort bei Erscheinen ein bibliographisch genauer Titelzettel an die Schriftleitung des Börsenblattes einzusenden. Hat eine Neuerscheinung verschiedene Formate, so sind die verschiedenen Formate auf dem Titelzettel anzugeben. Der Titelzettel hat die Größe von 14,8×21 cm und enthält folgende Angaben:

1. Gruppe, in der das Werk aufzunehmen ist
2. Verlag
3. Name des Künstlers
4. Titel
5. Nähere Beschreibung des Dargestellten
6. Papiergröße ..... cm hoch, ..... cm breit
7. Bildgröße ..... cm hoch, ..... cm breit
8. Sonst gebräuchliche Größenangabe

9. Formate (Bild- und Papiergröße) von etwaigen Nebenausgaben
10. Technik der Wiedergabe
11. Ladenpreis
12. Rabattsatz
13. Zeitpunkt des Erscheinens.

Die Vordrucke sind vom Verlag des Börsenvereins zu beziehen.

### § 4.

In das Verzeichnis werden die Gegenstände dem Wortlaute des eingefandten Manuskriptes entsprechend und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Bei Einzelblättern wird neben den vom Verleger angewandten Formatbezeichnungen die Bild- und Papiergröße in Zentimetern angegeben, bei Sammelwerken das Format in derselben Weise wie bei der Deutschen Nationalbibliographie. Die Herstellungsart wird vermerkt, wenn sich Angaben hierüber auf dem Titelzettel befinden.

Die vom Verlag gewährten Rabatte werden in folgender Weise kenntlich gemacht:

|              |          |
|--------------|----------|
| bis 25%      | durch nn |
| 26—33 1/2%   | durch n  |
| über 33 1/2% | durch *  |

### § 5.

1. Zur Aufnahme sind berechtigt:  
alle unter eine der Gattungen des § 2 fallenden Werke, die im Gebiete des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erscheinen, sofern nicht besondere Gründe für die Ablehnung vorliegen.
2. Von der Aufnahme sind ausgeschlossen:  
a) Darstellungen unzüchtigen Charakters;  
b) beschlagnahmte oder von den zuständigen Stellen abgelehnte Darstellungen.  
c) im Inlande verlegte Werke, deren Urheber nicht Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste oder von der Zugehörigkeit befreit sind.

Leipzig, den 20. März 1937

Baur, Vorsteher

## Der Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer spricht zum Leipziger Zwischenbuchhandel

Auf einer Fachschaftsversammlung der Fachschaft Zwischenhandel am 19. März machte der stellvertretende Präsident der Reichsschrifttumskammer Ministerialrat Dr. Wisman bedeutungsvolle Ausführungen über die Aufgaben des Zwischenbuchhandels. Wir sind heute weit von der Zeit entfernt, als Entscheidungen von einer durch Abstimmungen zustandekommenden anonymen Mehrheit, die ihrerseits keine Verantwortung zu tragen hatte, getroffen wurden. Der Rationalsozialismus erwartet von jedem einzelnen höchstes Verantwortungsgefühl. Es geht nicht an, daß die Kette dieser Verantwortung irgendwo abreißt und daß jemand glaubt, der Staat sei verantwortlich. Es ist ein unmöglicher Zustand, daß etwa der Sortimentler die Verantwortung für den Inhalt der von ihm empfohlenen und vertriebenen Werke dem Verleger zuschieben wollte, oder daß er sich vielleicht auf den Standpunkt stellt, daß das, was nicht verboten wurde, erlaubt sei. Das Ziel des nationalsozialistischen Aufbaues ist es ja gerade, mit solchen Methoden des früheren Polizeistaates zu brechen. In die Reihe der Verantwortlichen bei der Verbreitung des Buches gehört auch der Zwischenbuchhandel, er ist Buchhandel genau so wie Verlag und Sortiment und deshalb hat er heute auch die gleichen Aufgaben zu erfüllen. Mit seiner Rolle etwa als Lagerist, Spediteur und Bankier ist es nicht getan, sondern der Zwischenbuchhandel muß sich ebenfalls für die Lösung derjenigen

Aufgaben verantwortlich fühlen, die der übrige Buchhandel zu lösen hat. — Nach diesen grundsätzlichen Ausführungen gab Ministerialrat Dr. Wisman einen kurzen Überblick über unsere Arbeit am Schrifttum, deren eigentlicher Sinn die Bildung einer Gemeinschaft ist, mit dem Ziele, das Beste für die Volksgemeinschaft zu leisten. Bei der Betrachtung der zu erfüllenden Aufgaben wandte er sich besonders der Ausrichtung des Schrifttums zu. Wie jeder Kaufmann muß der Buchhändler um die Qualität der von ihm angebotenen Ware besorgt sein. Die Qualität des Buches ist sein Inhalt und er würde verantwortungslos handeln, wenn er sich nicht um den Inhalt der Bücher kümmerte. Der Begriff gangbar darf für sein Handeln nicht entscheidend sein, seine Aufgabe ist es aber, diejenigen Bücher, auf die es ankommt, gangbar zu machen. Die Ausrichtung auf das, was das Volk wirklich will, führt zu einer weiteren Aufgabe, der Werbung für das Buch, die immer mehr von den öffentlichen Werbemaßnahmen bestimmt wird. — Zuletzt beschäftigte sich Dr. Wisman mit der Lage des Auslandsbuchhandels, für dessen Betreuung dem Zwischenbuchhandel besondere Aufgaben zufallen.

Der mit großem Beifall aufgenommene Vortrag war von wichtigen geschäftlichen Mitteilungen des Leiters der Fachschaft, Felix Gartmann, gefolgt.



manden, den ich es heißen könnte: so will ich Dir dies Büchlein schicken, das Dir durch seinen Inhalt Deine erhaltenen Eyer vielleicht noch lieber machen wird. Das Büchlein, das von Eyern handelt, hat auch auf der Post viel leichter fortzukommen, als wirkliche Eyer und braucht sich nicht wie diese vorm Zerbrechen zu fürchten. Du wirst Dir auch an seinem Genuß gewiß den Magen nicht verderben, wie mit den wirklichen Eyern, wenn Dir die Mutter zu viele essen ließe, was sie aber gewiß nicht tut. — Damit Du Dich nicht wunderst, warum das Büchlein von Osterreichern spricht, da doch bei Dir der Haas am Gründonnerstag kommt: so mußt Du Dir vorstellen, daß dieser Haas, wenn gleich sehr schnell laufen, doch nicht fliegen kann, um an allen Orten zu gleicher Zeit zu sein. Nun mußt Du Dich bei ihm bedanken, daß er zu Dir zuerst kommt, und von Dir erst herein zu uns. Wenn er den Weg über Würzburg nimmt, so wird er wohl dort am Osterheiligenabend seine Bescheerung machen; hier bey uns, kriegen wir ihn erst zu Ostern selbst, weiterhinein erst am zweiten und dritten Ostertag, und so fort, je weiter, je später. Vielleicht gibt's überm Meer ein Land, wohin er erst zu Pflingsten kommt, oder wohl gar nicht, wenn er keine Brücke findet. — Der gute Mann, der das Büchlein für gute Kinder gemacht hat, heißt Schmidt und ist katholischer Pfarrer zu Stabion. Er verdient es schon, daß Du Dir seinen Namen merkst. Grüße Vater, Mutter und Geschwister und sage, ich würde allen nächsten schreiben, da ich jetzt kein Papier im Hause habe, weswegen ich Dir hier ins Büchlein schrieb.

Dein lieber Bruder

F r i t z.

Wie gut, daß er gerade kein Papier im Hause hatte! Auf einem losen, flatternden Bogen wäre er uns vielleicht nicht erhalten geblieben wie in dem sorgsam aufbewahrten Büchlein — dieser wunderhübsche Osterbrief an ein Kind!

#### Seminar für Buchhandelsbetriebslehre

Die Vorlesungen von Prof. Dr. G. Menz an der Handels-Hochschule Leipzig beginnen am Donnerstag, dem 8. April, die Übungen im Seminar für Buchhandelsbetriebslehre am Freitag, dem 9. April 1937 (Näheres am Schwarzen Brett). Die Vorlesungen im Sommersemester behandeln

Marktordnung und Marktforschung im Buchhandel (zweistündig).  
Donnerstag 19—21 Uhr.

Wirtschaft und Presse. Freitag 11—12 Uhr.

Weitere Auskunft in der Sprechstunde von Prof. Dr. Menz täglich (außer Dienstag) 12—13 Uhr im Buchhändlerhaus.

#### Die Verkaufstermine für Zeitschriften und Wochenzeitungen

Wir werden gebeten, die in der Beilage der Fachschaft des Deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels zum Börsenblatt Nr. 60 genannten Zeitschriften des Verlages Otto Beyer mit ihren vollständigen Titeln zu wiederholen:

Deutsche Frauen-Zeitung  
die neue Linie  
Frauen-Kultur im Deutschen Frauenwerk  
Beyers Frauen-Illustrierte »Pella«  
Deutsche Moden-Zeitung  
Beyers Modenblatt  
Beyers Monatsblatt für Handarbeit und Wäsche  
Beyers Mode für Alle  
Beyers für Alle.

#### Ausschluß aus der Reichsschrifttumskammer

Der Schriftsteller Kurt Schmelzer, geboren 12. Dezember 1888, wohnhaft Berlin-Brick, Onkel-Herse-Strasse 46, ist von dem Präsidenten der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen worden. Er hat damit die Berechtigung verloren, sich auf irgendeinem zur Zuständigkeit der Reichsschrifttumskammer gehörenden Gebiet zu betätigen sowie Decknamen zu führen.

#### Dichterabend

Werner Bergengruen las am 18. März auf Einladung der Gilde-Buchhandlung Heinrich Gonski, Köln, im Kölnischen Kunstverein aus seinen Werken vor. Durch starke persönliche Werbung und dank der Unterstützung der gesamten Kölner Presse gelang es, trotz mehrerer gleichzeitiger Veranstaltungen eine stattliche Besucherzahl zu interessieren. Der Abend gestaltete sich zu einem schönen Erfolg für den Dichter und die veranstaltende Buchhandlung.

#### Betriebsfeier

Die Buch- und Zeitschriftenhandlung H. Langmaack in Hamburg veranstaltete am 16. März ihren alljährlichen Betriebsappell. Außer den etwa einhundertzwanzig Betriebsangehörigen waren der Kaufschäftsberater Pg. Gundlach und der Kaufschäftsleiter

Pg. Engel erschienen. Nach kurzen Begrüßungsworten gab der Betriebsführer Pg. Martin Schölzel einen längeren Rechenschaftsbericht über die Arbeit des letzten Jahres. Dieser Bericht erfreute durch seine Offenheit. Er zeigte jedem Gefolgschaftsmitglied, welche Arbeit insgesamt geleistet wurde und wie wichtig es ist, daß jeder einzelne treu und verantwortungsbewußt der Gemeinschaft dient. Wie alljährlich spendete die Firma für ihre Betriebsangehörigen elf Rbf.-Fahrten und einige Theater-Abonnements. Ferner wurde der Betriebskasse wieder ein ansehnlicher Geldbetrag für besondere Familienergebnisse, wie Geburt, Eheschließung usw. zur Verfügung gestellt, sowie für die im Laufe des Jahres stattfindenden Kameradschaftsabende und Gemeinschaftsfahrten. Betriebszellenobmann Pg. Udermann stattete dafür den Dank in einer kurzen Ansprache ab. Einen Höhepunkt der Feier bedeutete die Ehrung der Jubilare, die seit fünfundzwanzig bzw. zehn Jahren der Firma angehören. Zu den im vergangenen Jahre bereits geehrten Mitarbeitern traten dieses Mal weitere sechs hinzu.

#### Warnung vor falschem Vertreter

Nach eingegangenen Meldungen besucht ein Herr Dahlen — soweit festgestellt werden konnte — zunächst wohl nur die Institute in Berlin-Dahlem. Er gibt vor, Vertreter des Verlages Julius Springer zu sein, der Buchaufträge einsammeln soll. Wie der Verlag mitteilt, beschäftigt er keine Vertreter. Es wird deshalb davor gewarnt, mit Herren in Verbindung zu treten, die vorgeben, Vertreter des Verlages Springer zu sein und für ihn Aufträge einsammeln sollen. Es wird ferner gebeten, dem Verlag Mitteilung zu machen (telefonisch oder schriftlich), wenn irgendwelche Verbindungen mit genanntem Herrn Dahlen bereits bestehen oder gerade angeknüpft werden sollten.

## Verkehrsnachrichten

#### Die Außerkurssetzung von Reichsilbermünzen

Es wird nochmals daran erinnert, daß die alten 1-Mark-, 1-Reichsmark- und 5-Reichsmarkstücke außer Kurs gesetzt sind. Ab 1. April 1937 gelten sie nicht mehr als gesetzliche Zahlungsmittel. In den folgenden drei Monaten, und zwar bis zum 30. Juni 1937 einschließlich, werden diese Münzen von den Reichs- und Landesbanken noch in Zahlung genommen und gegen andere Zahlungsmittel umgetauscht. Ab 1. Juli 1937 hört die Einlösungspflicht auf.

Die Außerkurssetzung umfaßt alle 1-Mark- und 1-Reichsmark-Stücke aus Silber und die großen 5-Reichsmark-Stücke. Die zur Erinnerung an besondere Begebenheiten geprägten 5-Reichsmark-Stücke sind von der Außerkurssetzung nicht ausgenommen. In Kurs bleiben demnach von den 1-Reichsmark-Stücken nur die aus Nickel geprägten Münzen und als 5-Reichsmark-Stücke nur die kleinen 5-Reichsmark-Stücke.

## Personalnachrichten

Am 26. März 1887, also vor fünfzig Jahren, trat der Sontorchef der Ph. Brönnner & Martin Daentler'schen Buchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei, Landesgewerbeamt Peter Seitz, als Gehilfe in die damals Philipp Brönnnersche Buchhandlung (Inhaber August Hornick) in Eichstätt ein. Als sein Chef wegen Alters sich zurückzog, übernahm Herr Seitz im Jahre 1902 die Firma nebst der angeschlossenen Druckerei und dem Zeitungsverlag. Das Unternehmen hat sich unter seiner umsichtigen Leitung gut entwickelt — in den Jahren 1927—29 mußte ein Buchdruckereineubau errichtet werden —, sodas zweiunddreißig Gefolgschaftsmitglieder das Jubiläum mit ihm feiern können.

Am 17. März starb Herr Erich Wallmann, Inhaber der Luther-Buchhandlung Erich Wallmann in Erfurt. Das von ihm vor zehn Jahren gegründete Geschäft wird von seiner Witwe weitergeführt werden.

#### Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Jena starb im 55. Jahre der Anatom Prof. Dr. Ludwig Gräper; in Berlin am 12. März im 52. Jahre der Sprachforscher Prof. Dr. Arthur Hübnert; in Budapest im 79. Jahre der Komponist Eugen Hubay; am 17. März in Bern der schweizer Dichter Johannes Jegerlehner; in Leipzig am 17. März im Alter von 77 Jahren Geh. Kirchenrat Prof. D. Dr. Franz Rendtorff; in Kiel im 82. Jahre der Anatom Geheimrat Prof. Dr. Ferdinand Graf von Spee; in München im 68. Jahre der Anatom Prof. Dr. Arnold Spuler; in Peiping im 57. Jahre der Philologe Professor Baron v. Staßholstein; in Leipzig am 15. März im 52. Jahre der Historiker Prof. Dr. Manfred Stimming; in Amsterdam im 72. Jahre der Dichter Albert Berwey.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Hertzsch, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 28, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstrasse 11a—13. — DL 7950/11. Davon 6518 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — \*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



Wer ist bereit, den Leiter einer bekannten Reise- u. Versandbuchhandlung im Geiste echter Berufskameradschaft später als Teilhaber aufzunehmen?

Erste Arbeitskraft (Pg. ev.) m. ausgezeichneten Beziehungen u. guten, erfolgsbringenden Vertriebsideen. Ältere kinderl. Kollegen, die sich entlasten wollen, finden hier den geeign. Mitarbeiter. Nur ernstgemeinte Zuschr. erb. unter „Teilhaber“ Nr. 795 durch die Expedition des Börsenblattes.

### Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

### Jüngere Gehilfin

(Gehilfe) vorwiegend für Buchführung und Aushilfe im Ladenverkehr, die selbständig, schnell und unbedingt zuverlässig arbeitet, möglichst zum 1. IV. oder später gesucht. Angenehme Arbeitsbedingungen, gutes Gehalt. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbittet

Robert Deppmüller, Göttingen

### Leipziger Großbuchhandlung

sucht **flotten Gehilfen**, der mit Bücher- und Zeitschriftenexpedition **vollkommen** vertraut ist. Andere Angebote zwecklos!

Angebote u. Nr. 797 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

### Jüngerer Verlagsfachmann

mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertraut, besonders auf dem Gebiet der Organisation, des Betriebs, für die Verlagsabteilung führenden süddeutschen Gauverlages zu sofort gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsforderungen u. Lichtbild unter H. 1618 an **Ala Anzeigen A.-G., Stuttgart.**

### Buchhandlung — Antiquariat

in thür. Mittelstadt sucht zum 1. 4. 1937 oder später

### Lebeling

mit höherer Schulbildung, mögl. auch Kenntnisse in Maschine und Steno, aber nicht Bedingung.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen unter # 789 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Für Saison, evtl. auch dauernd, umsichtige **Gehilfin** gesucht. — Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen an

**Sylter Bücherstuben**  
Eise Wendnagel & Co.

Westerland - Sylt

### Hamburg

Gesucht z. 1. 5. **junger Gehilfe** für mein lebhaftes Sortiment. Sehr gute Literaturkenntnisse, Geschid in Schaufenstergestaltung, Schrift- und Plakatzeichnen Bedingg. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild an

**Buchhdlg. R. Janzen,**  
Hamburg

Blodengießertwall 14

### Verlag sucht Vertreter,

der in Nord-, Mittel- u. evtl. Ostdeutschland reist u. kulturelle u. kunstgeschichtl. Werke mitnehmen würde.

Angebote u. Nr. 699 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

### Stellengesuche

Für meinen Lehrling, der in alle Arbeiten des Sortiments eingeführt ist, die Reichsschule besucht u. die Gehilfenprüfung bestanden hat, suche ich zu baldigem Eintritt Anfangsstellung im Sortiment.

**Karl Scheffel**  
in **Bad Kreuznach**

Für meinen Lehrling, der am 1. April auslernt, suche ich einen **Gehilfenposten**. Kollegen, die einen tüchtigen Mitarbeiter suchen, der gute Literaturkenntnisse und ausgezeichnetes Verkaufstalent besitzt sowie sämtliche buchhdl. Arbeiten gewissenhaft ausführt, kann ich diesen jungen Mann bestens empfehlen. Antritt sofort möglich. Gehilfenprüfung sehr gut bestanden. Auskunft u. Angebote an **E. Haacke, Buchhdlg., Nordhausen/Harz**

## Dauerstellung

Geschäftsführer einer angesehenen Buchhandlung mit großer Bürobedarfsabteilung (ungefährdige Stellung) sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis.

Sehr gute Erfahrung in neuzeitl. Werbung, im gesamten Bürobedarfsgeschäft einschl. Büromasch., Einkauf, Personal-Anleitung, Korrespondenz, reiche Literaturkenntnisse, sehr gute Schul- und Allgemeinbildung. Angebote nur selbständiger Posten mit Gehaltsvorschlag unter Nr. 792 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Dreißiger, repräsentabel, langjährige Praxis, gewandter Verkäufer, selbständ. Arbeiter, sucht zum baldigen Antritt

### Innen- bzw. Außendienst im Sortiment oder Verlag.

Bade- und Kurort bevorzugt.

Angebote unter # 796 durch die Expedition des Börsenblattes.

### Sicheres Einfühlungsvermögen Erfahrung und sachl. Können!

3 Hilfen, die meine Bewerbung um Mitarbeit an aufstiegender Verlagsunternehmen (schöng. Art, Jugendverl.) unterstützen. — Zu Sept. 1937 suche ich e. Stellung, die meinen bissh. Leistungen als Lektor bzw. Hersteller entspricht. Angebote unter Nr. 791 durch die Expedition des Börsenblattes.

### Kolonialbücher

und Artikel versteht mit Bildern (Photos), besonders von

### Deutsch-Ostafrika

**Walther Dobbertin, Buchholz,**  
Kr. Harburg.

### Vermischte Anzeigen

### Existenzmöglichkeit!

**Buchhändler-Laden** mit Wohnung in Hauptverkehrsstraße sofort oder später zu vermieten.

**Walther Eisenberg** (Thür.),  
Steinweg 16

### Verleger gesucht

für: „**Hinter Stachelndraht am Nil**“. — Selbstkostenverleger zwecklos. — Angebote unter „**Kairo**“ # 776 durch die Expedition des Börsenblattes.

### Leistungsfähige Buchdruckerei Mitteldeutschlands

auf Werk-, Zeitschriften- und Illustrations-Druck besonders eingestellt, günstig und schnell liefernd, sucht zur Ausnutzung ihres gut eingerichteten Betriebes mit altem Arbeiterstamm Verbindung mit Verlag, der laufend Druckaufträge (auch Lohndruck) zu vergeben hat. Beteiligung nicht ausgeschlossen. — Angebote unter Nr. 786 durch die Expedition des Börsenblattes.

## Merkspruch

Die Kelter — zum Weine  
Zum Korn — die Mühle  
Der Buchhändler kauft seine  
**Stempel bei Rühle\*)**

\*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1

Für hochaktuelles Flugtechnisches  
Manuskript, vom RVM genehmigt,  
schnellentschlossener rühriger

**Verlag gesucht.**

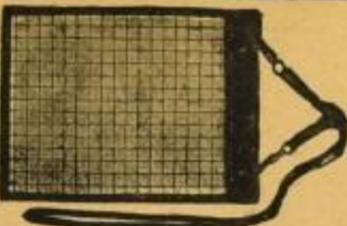
Angebote unter # 794 durch die  
Expedition des Börsenblattes.

\*

**Fr. Foerster**  
Kommissionsbhdung. Gegr. 1863  
**Max Busch** Inhaber:  
Julius Kössling  
Grossbuchhandlung **Leipzig**, Frommannstr. 4. Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortl-  
menter kombinierte Provisionssätze. Kulante  
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-  
schriftenbezug. Anfänger finden  
tatkräftige Unterstützung.  
Referenzen zu  
Diensten.

\*



**Kartentaschen,  
Kartenaufzüge,  
Planzeiger, Kompass,  
Kilom.-Messer usw.**  
gut und billig  
von  
**Blüher**  
Leipzig, Querstrasse 4.  
Verzeichnis zu Diensten.

# ES EMPFEHLEN SICH

### Zum Drucken:

**Immer  
Sommer  
Dritte**

**SPAMER-AG  
ABT.  
DRUCKEREI  
LEIPZIG**

### Verschiedenes:

Bücherpackungen aus  
**MOLL-Wellpappe**



liefern schnell und billig die  
Leipziger Wellpapier-Fabrik  
**Moll & Söhne • Lucka**

Kreis Altenburg

Zweigfabriken: Leipzig N 22, Stallbaumstr. 22-28  
Dessau (eigene Papierfabrik)

Berlin-Lichtenberg unter der Firma  
Berliner Wellpappenwerk GmbH.

Fernspr.: 511 62 u. 569 63

## Makulatur- Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh, broschiert  
oder gebunden kauft zu Tagespreisen  
bei sofortiger Barzahlung

**F.O.Hartig • Leipzig C1**

Fernsprecher 244 36 • Gegr. 1898 • Johannissgasse 24

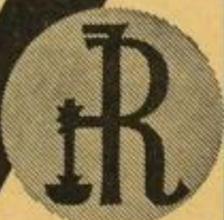
**OTTO** Buchdruckerei

Das Haus  
des guten  
Werk-  
druckes

# REGEL

Leipzig-Frommannstr. 4

G M B H



In der Abteilung

»ES EMPFEHLEN SICH«

im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel  
können Sie bei geringen Kosten eine laufende  
nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7.78 Pfg., zweiseitig 16 Pfg.

Diese Anzeige = 55 mm zweiseitig (einschl. Umrandung) kostet M. 8.56  
Bei mehrmaliger Veröffentlichung gesetzlicher Nachlaß laut Preisliste.

Umfeldtag zu Nr. 70, Donnerstag, den 25. März 1937